



Obdacher Gemeindenachrichten

Ausgabe 2 / Juli 2023

*Wir wünschen allen von Herzen
einen schönen und erholsamen Sommer!*

*Bürgermeister Peter Bacher,
der Gemeindevorstand, der gesamte Gemeinderat
und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Obdach*



Foto: Martina Wilding

Liebe Bevölkerung von Obdach, liebe Jugend

Ein herzliches grüß Gott Euch allen. Das erste Halbjahr 2023 ist bereits Geschichte. Nach schwierigen ersten Monaten scheint sich die Lage bei Strom, Heizmaterial, Sprit und Lebensmittel etwas zu entspannen. Erste Preissenkungen auf allen Ebenen, wenn oft auch nur in geringem Ausmaß, sind erfolgt. Weiter angespannt bleibt die Lage bei den Wohnungsmieten, da die Zinsen, im Vergleich zu den Vorjahren, nach wie vor sehr hoch sind und die Mieten sehr stark davon abhängig sind. Hier ist die Bundes- und Landespolitik gefordert, an Lösungen zu arbeiten. Dies führt mich jetzt auch zu meinem ersten Thema.

Fernwärme Tarife

Nach einigen Gesprächen mit dem Land Steiermark ist mittlerweile klar, dass ein Verkauf des Heizwerks für die Energie Steiermark an die Marktgemeinde Obdach nicht infrage kommt. Nachdem der Gaspreis in den letzten Monaten massiv gefallen ist und die Energie Steiermark diesem auch in erster Linie die gewaltigen Erhöhungen zugeschrieben hat, erwarte ich mir deutliche Tarifsenkungen in den nächsten Monaten. Um künftig konstantere Preise zu bekommen, wäre auch ein Herauslösen aus dem so genannten Pool, in welchem unser Werk sowie viele Heizwerke – unter anderem auch Gasheizwerke – zur gemeinsamen Preisbildung herangezogen werden, sehr wichtig. Auch wenn in Zeiten eines niedrigen Gaspreises die Fernwärmebenutzer von Obdach profitieren, so würden in Krisenzeiten die Preise nicht so rasant in die Höhe gehen.

Marktplatz Sanierung

Die Sanierung unseres Marktplatzes ist bis auf das Setzen der Bäume und die Bepflanzung des Grünstreifens erledigt. Leider hat sich die Bepflanzung verzögert, da uns die ersten infrage kommenden Landschaftsgärtner abgesagt hatten. Trotzdem freuen wir uns schon auf die Einweihung, welche beim Marktfest am Samstag um 17:00 Uhr erfolgen wird. Aus meiner Sicht ist diese Sanierung ein sehr gelungenes Projekt, worauf wir alle gemeinsam sehr stolz sein können. Ich danke an dieser Stelle vor allen den Gewerbebetrieben von Obdach für das Verständnis während der Bauarbeiten. Es war für

alle Beteiligten nicht immer ganz einfach in dieser Zeit.

Sanierung Volksschule und Neubau einer weiteren Kindergartengruppe

Wie ich in der letzten Ausgabe bereits berichtet habe, ist das neue Konzept für die beiden Projekte fertig. Auch die Finanzierungsverhandlungen mit dem Land Steiermark sind erfolgt. Die zugesagten Mittel für die Kindergartengruppe sind im Rahmen des Möglichen, so dass ein Bau durchaus umsetzbar ist. Für die Sanierung der Volksschule wurde seitens des Landes eine finanzielle Obergrenze festgelegt. Mit dieser Obergrenze lässt sich aber das erarbeitete Bildungskonzept laut unserem Planer in keinsten Weise umsetzen. So hat sich auch der Bauausschuss schließlich dafür ausgesprochen, ein Gespräch mit dem Herrn Landeshauptmann zu suchen, um doch noch einen Weg zu finden, dieses großartige, für die Zukunft so wichtige Konzept umsetzen zu können.

Schulbus

Nachdem unser jahrzehntelanger Busunternehmer Peter Freigassner mit seiner Frau Rosemarie ab kommenden Schuljahr in den wohl verdienten Ruhestand tritt, war es für uns eine große Aufgabe, ein Unternehmen zu finden, das diesen Betrieb fortführen wird. Es ist grundsätzlich nicht die Aufgabe der Gemeinde, einen Schulbustransport sicherzustellen, das wäre eigentlich die Aufgabe des Bundes. Die Gemeinde ist nur für den Kindergartenbus zuständig. Da es aber schon seit vielen Jahren Zuzahlungen seitens der Gemeinde auch für den Schulbus gibt, damit auch Fahrten erfolgen, die ohne diese Leistung nicht mehr möglich gewesen wären, sehen wir uns hier in der Verantwortung. Es war keine leichte Aufgabe, überhaupt noch Unternehmen zu finden, die bereit sind, das zu übernehmen. Leider wurde die Finanzierung dieser Beförderung in den letzten Jahren von der Finanzlandesdirektion nach Vorgaben des Bundes nicht dementsprechend erhöht, so dass es für ein Unternehmen ein kostendeckendes Geschäft ist, wie es früher einmal der Fall war. Trotz allem ist es uns gelungen, zwei Unternehmen für die Fortführung dieser Linie zu finden. Den Aufgabenbereich der Firma Freigassner übernimmt



Bgm. Peter Bacher

die Firma NSM Taxi GmbH aus St. Andrä. Wir hoffen, mit diesem Unternehmen eine gute Lösung gefunden zu haben, damit unsere Kinder auch in Zukunft wieder gut in die Schule kommen. Besonders bedanken darf ich mich an dieser Stelle im Namen der Gemeinde und aller Eltern und Kinder beim Busunternehmen Freigassner, bei Peter und Rosemarie, für die ausgezeichnete Arbeit in den letzten Jahrzehnten.

Die Firma Reinhard Matthias Köck Zirbenlandbus betreut weiterhin den Bereich St. Wolfgang - Kienberg - Röttsch, den er von der Firma Pichler Reisen übernommen hat.

Versorgung mit schnellem Internet LWL

Die Firma Speed Connect hat der Gemeinde ein Angebot vorgestellt, wo über 95 % der Haushalte im ländlichen Raum einen Lichtwellenleiter zur Verfügung gestellt bekommen würden. Dabei entstehen der Gemeinde keine Kosten und das, obwohl der Ausbau gänzlich ohne öffentliche Mittel erfolgt. Bei diversen Vorprojekten, wo von Seiten der Firma Ainet (Stadtwerke Judenburg) Leitungen verlegt wurden, musste die Gemeinde trotz hoher Förderungen des Bundes noch Beiträge beisteuern. Ein weiterer Vorteil beim Ausbau über Speed Connect für unsere Bürger ist in weiterer Folge die Auswahlmöglichkeit unter verschiedenen Anbietern, ähnlich wie beim Mobilfunk. Dies führt logischerweise zu einem Wettbewerb und verhindert eine Monopolstellung, wie wir sie vor Ort vom derzeitigen Anbieter vorfinden. Auch die Verpflichtung, das Fernsehen beim Paket dazunehmen zu müssen, fällt weg. Ich hoffe, dass der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung grünes Licht für die Zusammenarbeit mit Speed Connect gibt, so dass es zu einer baldigen Planung und Umsetzung kommen kann. Vielleicht gibt es weiters auch eine Möglichkeit der Zusammenarbeit von Speed Connect mit den Stadtwerken für eine gegenseitige Nutzung der bestehenden und neu zu errichtenden Netze, was wohl die beste Lösung für alle wäre. Gespräche diesbezüglich gab es schon.

Zirbitzkogel-Berglauf

Dieser wurde im heurigen Jahr nicht zum Zirbitzkogel, sondern zur Rothaidenhütte durchgeführt. Ich danke dabei dem Veranstalter Sektion Laufsport mit Hubert Fessler an der Spitze sowie der Bauerngemeinschaft der Rothaidenhütte, die das ermöglicht haben. Nachdenklich stimmt es mich aber, wenn Grunderwerber, die von irgendwo her kommen, Liegenschaften bei uns kaufen und danach traditionelle Veranstaltungen mit

Rechtsanwälten einfach unterbinden. Noch dazu wurden auch noch Versuche, eine gemeinsame Lösung, die für beide Seiten passen könnte, einfach ignoriert. Leider wird dadurch viel Unmut in der Bevölkerung erzeugt und der Ruf immer lauter, solche Verkäufe künftig über neue Gesetze zu verhindern. Ich glaube, die Politik würde gut daran tun, sich dabei wirklich etwas zu überlegen!

Pflichtschulcluster Obdach

Die Marktgemeinde Obdach hat in der Gemeinderatsitzung am 16.02.2023 den Beschluss gefasst, der Einsetzung eines Pflichtschulclusters in Obdach die Zustimmung zu erteilen. Dieser Beschluss wurde nach einer informativen Elternbefragung und einer sehr positiven Abstimmung innerhalb der Lehrerschaft beider Schulen gefasst. Genaueres wie dieses Modell aussieht beziehungsweise welche Vorteile es mit sich bringt, können Sie beim Bericht der Mittelschule auf Seite 22 nachlesen.

Unser Gemeinde Team

Seit April dürfen wir Herrn Harald Pfeiffenberger im Außendienst sehr herzlich begrüßen. Er verstärkt unser Team im Bereich der Grünpflege, nachdem wir mit Robert Moitzl vergangenen Jahres einen Mitarbeiter völlig überraschend verloren haben. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg für seine neue Aufgabe.

Abschließend lade ich die gesamte Bevölkerung von Obdach herzlich zu allen Veranstaltungen und Festen ein, vor allem aber zur Eröffnung unseres Marktplatzes am Marktfestsamstag und wünsche allen noch einen schönen Sommer sowie erholsame Urlaubstage.

Herzlichst
Peter Bacher



Lagebericht zum Rechnungsabschluss 2022 gemäß § 173 StGHVO – Gemeinde OBDACH

Der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Obdach wurde in der Gemeinderatssitzung am 30.03.2023 in der vorliegenden Fassung beschlossen. (Veröffentlichung auf www.offenerhaushalt.at/gemeinde/obdach)

Ausgangslage für den Rechnungsabschluss 2022 bilden die Rechnungsabschlüsse der vorangegangenen Jahre 2020 und 2021, in welchen die gesetzlichen Vorgaben nach der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) erstmals umgesetzt wurden.

Die Bilanzsumme zum Stichtag 31.12.2022 beträgt: €38.313.715,37

Rechnungsabschluss 2022		Gesamtübersicht Finanzen				
Marktgemeinde Obdach						
1)	ERGEBNISRECHNUNG					
2)		RA 2022	VA 2022	+/- in EUR	+/- in %	RA 2021
3)	Summe Erträge	10.757.914,47	9.276.400,00	1.481.514,47	15,97	8.906.349,53
4)	Summe Aufwendungen	10.783.535,70	9.389.300,00	1.394.235,70	14,85	9.010.029,46
5)	Nettoergebnis	-25.621,23	-112.900,00	87.278,77	-77,31	-103.679,93
6)	Summe Haushaltsrücklagen	25.621,23	112.900,00	-87.278,77	-77,31	103.679,93
7)	Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8)	Aufwandsdeckungsgrad (%)	99,76	98,80	0,96	0,98	98,85
9)	FINANZIERUNGSRECHNUNG					
10)	Operative Gebarung	RA 2022	VA 2022	+/- in EUR	+/- in %	RA 2021
11)	Summe Einzahlungen	9.903.173,48	9.013.600,00	889.573,48	9,87	8.615.960,14
12)	Summe Auszahlungen	8.116.746,78	6.957.600,00	1.159.146,78	16,66	6.816.607,84
13)	Saldo 1 operative Gebarung	1.786.426,70	2.056.000,00	-269.573,30	-13,11	1.799.352,30
14)	Investive Gebarung	RA 2022	VA 2022	+/- in EUR	+/- in %	RA 2021
15)	Summe Einzahlungen	1.172.492,57	571.200,00	601.292,57	105,27	656.293,27
16)	Summe Auszahlungen	1.656.006,84	2.438.200,00	-782.193,16	-32,08	1.601.314,34
17)	Saldo 2 investive Gebarung	-483.514,27	-1.867.000,00	1.383.485,73	-74,10	-945.021,07
18)	Investitionsintensität (% der Erträge)	15,39	26,28	-10,89	-41,43	17,98
19)	Saldo 3 Finanzierungsbedarf (Saldo 1 + Saldo 2)	1.302.912,43	189.000,00	1.113.912,43	589,37	854.331,23
20)	Finanzierungstätigkeit	RA 2022	VA 2022	+/- in EUR	+/- in %	RA 2021
21)	Einzahlungen (Darlehensaufnahmen u.ä.)	832.566,52	1.072.600,00	-240.033,48	-22,38	218.207,62
22)	Auszahlungen (Tilgungen u.ä.)	1.690.560,85	1.125.600,00	564.960,85	50,19	1.184.081,21
23)	Saldo 4 Finanzierungstätigkeit	-857.994,33	-53.000,00	-804.994,33	-1.518,86	-965.873,59

Die **Ergebnisrechnung** beinhaltet alle Aufwendungen und Erträge und stellt das Pendant zur Gewinn- und Verlustrechnung in der Privatwirtschaft dar. Sie weist im Jahr 2022 ein negatives **Nettoergebnis** auf. Dies entspricht einem Aufwandsdeckungsgrad von 99,76 %.

Die **Finanzierungsrechnung** beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen und stellt das Pendant zur Cashflow Rechnung dar und wird direkt ermittelt.

Der Saldo 1 – **Geldfluss aus der operativen Gebarung** – der Saldo zeigt, ob sich die Gemeinde den laufenden Betrieb „leisten“ kann.

Der Saldo 2 - **Geldfluss aus der investiven Gebarung** (Auszahlungen für Investitionen abzüglich der erhaltenen Kapitaltransfers), weist einen negativen Saldo auf, da mehr investiert als an Kapitaltransfers erhalten wurde.

Der Saldo 3 – **Nettofinanzierungssaldo/-bedarf** ist jener Teil der Investitionen, der nicht aus dem laufenden Betrieb des jeweiligen Jahres gedeckt werden kann.

Der Saldo 4 - **Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit** weist einen Minussaldo aus, da die Darlehenstilgungen gegenüber den Darlehensneuaufnahmen höher sind. Die Finanzschulden konnten reduziert werden.

Ausführungen zur wirtschaftlichen Lage der Marktgemeinde Obdach

Die wirtschaftliche Lage der Marktgemeinde Obdach lässt sich anhand einzelner Kennzahlen darstellen, deren Interpretation erst im Vergleich der Kennzahlenentwicklung über mehrere Jahre aussagekräftiger wird.

⇒ **Aufwandsdeckungsgrad lt. RA 2022: 99,76%**
 ⇒ **Aufwandsdeckungsgrad lt. RA 2021: 98,85 %**

Der Aufwandsdeckungsgrad liegt nur knapp unter 100%, d.h. die Aufwendungen übersteigen die Erträge. (Im EHH)

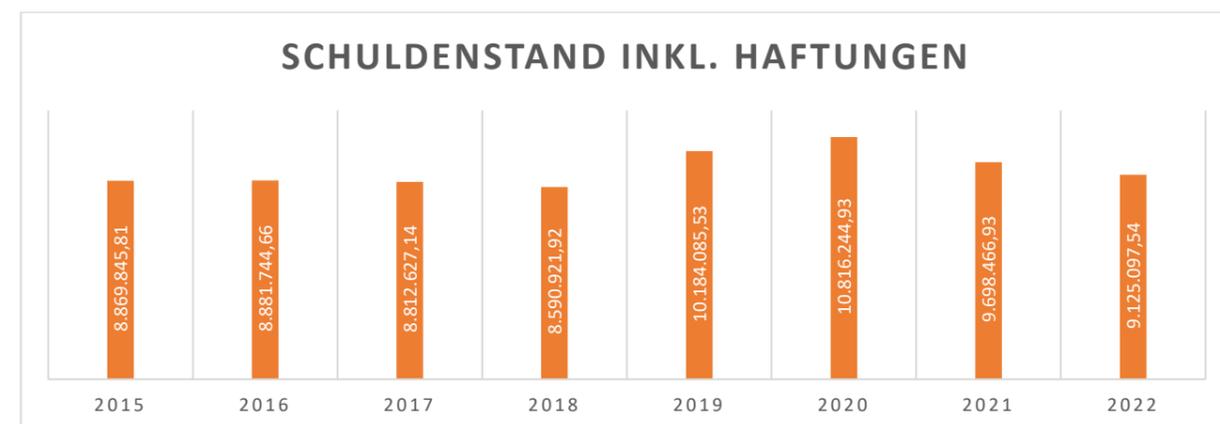
⇒ **Nettovermögensquote RA 2022: 66,17%**
 ⇒ **Nettovermögensquote RA 2021: 64,63%**

Die Kennzahl zeigt, dass das Vermögen der Marktgemeinde Obdach zu 66,17 % mit eigenen Mitteln finanziert ist. Die Aussagekraft dieser Kennzahl steigt mit zunehmender Anzahl an historischen Vergleichswerten.

⇒ **Verschuldungsgrad RA 2022: 26,77%**
 ⇒ **Verschuldungsgrad RA 2021: 33,42%**

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettovermögen zu Fremdmitteln und gibt Auskunft über die Finanzierungsstruktur.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Darlehen	6.230.165,57	6.461.052,71	6.551.350,21	6.187.701,72	8.018.157,17	7.725.525,25	6.855.027,58	6.000.067,57
Haftungen	2.302.896,22	2.100.682,49	1.972.388,69	2.160.845,76	1.970.710,12	2.941.287,62	2.742.472,07	3.073.196,16
Sanierungsdarlehen Gemeindeamt	334.769,02	317.993,46	288.888,24	242.374,44	195.218,24	147.412,06	98.946,28	49.811,81
gesamt	8.869.845,81	8.881.744,66	8.812.627,14	8.590.921,92	10.184.085,53	10.816.244,93	9.698.466,93	9.125.097,54



Kindergemeinderat Obdach

Der Kindergemeinderat Obdach freut sich über neue Mitglieder

Bevor es in die Sommerpause geht, sammelt der Kindergemeinderat neue Ideen für Projekte, die in den Herbst mitgenommen werden.

Der Kindergemeinderat begrüßte neue Mitglieder und freut sich über alle, die bei den Sitzungen mitmachen und Obdach noch besser für Kinder machen wollen. In diesem Jahr machen sich die Kinder wieder Gedanken über Themen, die sie beschäftigen, Ideen, die sie umsetzen möchten, lernen bei dieser Gelegenheit ihre Gemeinde besser kennen und erfahren spielerisch so einiges über Politik und die Kinderrechte.

Zu Beginn des neuen Kindergemeinderatsjahres zog die Gemeinde Obdach den Kindergemeinderat zu Rate. Die Gemeinde wollte wissen, wie das letzte Sommer-Ferienprogramm bei den Kindern angekommen ist. Außerdem hat der Kindergemeinderat Ideen für weitere Angebote gesammelt. So kann die Gemeinde das kommende Ferienprogramm noch viel besser für die Kinder in Obdach gestalten. Darüber hinaus werden die Anliegen und Ideen der Kinder bei der diesjährigen Kinderdisco wieder berücksichtigt.

Alle neu hinzugekommenen und erfahrenen Kindergemeinderät:innen machen sich auch in diesem Jahr Gedanken über ihre Heimatgemeinde. Was gefällt ihnen besonders gut an Obdach, was gefällt ihnen weniger gut und was sollte gemacht werden, damit sich Kinder noch wohler fühlen können? Über diese Fragen tauschten sich die Kinder aus. Daraus entstehen wieder Ideen und Projekte für die kommenden Sitzungen. Wichtige Themen der Kinder sind die Umwelt und weniger Müll, Sport- und Spielangebote in der Gemeinde und mehr Auseinandersetzung mit Technik. Nach der Sommerpause tüftelt der Kindergemeinderat weiter an möglichen Projektumsetzungen zu diesen Themen.

Was beim Kindergemeinderat nicht fehlen darf, ist die Auseinandersetzung mit den Kinderrechten. Die Kinderrechte wurden Jahr 33 Jahre alt. Dies war ein geeigneter Anlass für den Kindergemeinderat, sich etwas genauer mit der UN-Kinderrechtskonvention zu beschäftigen. Darüber hinaus erfuhren sie im Spiel, wie man zusammen demokratische Entscheidungen trifft und dass es nicht immer einfach ist, gemeinsam zu einer Lösung zu kommen, die für alle passt.

Spielerisch erfuhren die Kinder mehr über ihre Gemeinde – was ist mit „Politik“ und „Verwaltung“ gemeint, wer arbeitet auf der Gemeinde und wer ist für was zuständig? Die Kinder erkannten, dass alle Angelegenheiten, die die Kinder selbst betreffen, auch Angelegenheiten der Politik sind.

Der Verein "beteiligung.st" ist die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger:innenbeteiligung und begleitet den Kindergemeinderat in Obdach seit April 2022. Die Treffen finden monatlich statt. Das Team achtet dabei auf Überparteilichkeit und vor allem darauf, dass der Spaß für die Kinder dabei nicht zu kurz kommt. Begleitet wird der Kindergemeinderat von Bernd Mehrl, MA und Mag.a Eva Rosenkranz. Ansprechpartnerin für den Kindergemeinderat seitens der Gemeinde ist Silvia Fössl.



Personal Neuaufnahme

Herr Harald Pfeiffenberger verstärkt seit 01.04.2023 das Team im Bauhof der Marktgemeinde Obdach und wird vorwiegend für Mäharbeiten im gesamten Gemeindegebiet und für die Altstoffübernahme im Altstoffsammelzentrum tätig sein.

Wir wünschen unserem neuen Mitarbeiter alles Gute und viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit.



Blumendiebstahl bei öffentlichen Anlagen

Die öffentlichen Grün- und Blühanlagen im gesamten Gemeindegebiet werden jedes Jahr von unseren Mitarbeiterinnen mit viel Fleiß und Liebe mit bunten Sommerblumen verschönert, gehegt und gepflegt, was natürlich auch mit Kosten verbunden ist. Leider müssen wir feststellen, dass es in den letzten Jahren immer häufiger zu Pflanzendiebstählen kommt.

Vor allem im Ortsteil St. Wolfgang beim Steingarten am Parkplatz Granitzenbachwanderweg, beim Parkplatz vor dem Ort aber auch im Ortszentrum von Obdach wurden Pflanzen entwendet.

Wir bitten die gesamte Bevölkerung um erhöhte Aufmerksamkeit und um Respekt vor dem öffentlichen Eigentum, denn die Kosten dafür tragen schlussendlich wir alle. Diese Blumenanlagen gehören als Gemeinde uns allen und sollen das Herz und das Auge der Bevölkerung und unserer Gäste erfreuen. DANKE



Lärmschutzempfehlung

Es wird dringend gebeten, bei lärmelästigenden Haus- und Gartenarbeiten wie Hämmern, Sägen, Schleifen, Rasenmähen etc. von Montag bis Samstag die Ruhezeiten einzuhalten und an Sonn- und Feiertagen diese Arbeiten aus Rücksicht auf Ihre Mitbewohner und Nachbarn zu unterlassen.

An Sonntagen und Feiertagen bitte KEINE lärmelästigenden Haus- und Gartenarbeiten durchführen. DANKE!

**RUHEZEITEN Montag bis Samstag
Mittagsruhe von 12.00 bis 13.00 Uhr
Abendruhe von 19.00 bis 08.00 Uhr**

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme!



Aktion Steirischer Frühjahrsputz

Obdach hat sich auch heuer wieder an dieser Umwelt-Aktion beteiligt. Die Kindergartenkinder und die Schulanfänger waren eifrig bei der Sache, zur Belohnung lud die Gemeinde zu einer Jause ein. Vereinsabordnungen von Feuerwehr, Jagdschutzverein, Berg- und Naturwacht nahmen ebenfalls teil und auch im Ortsteil St. Anna wurde rund um die Waldheimhütte fleißig Müll gesammelt.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die beim Frühjahrsputz in Obdach mitgemacht haben und so mitgeholfen haben, unsere kostbare Natur von Müll zu befreien. Das ist ein sehr wertvoller und wichtiger Beitrag zum regionalen Umweltschutz. Danke auch an unseren Mitarbeiter Heinz Kompore, der alle Jahre diese Aktion organisiert.

Es wäre schön, wenn diese Aktion gar nicht mehr notwendig ist und jeder seinen Müll ordnungsgemäß entsorgt und nicht einfach unachtsam wegwirft.



E-Zigaretten gehören nicht in den Restmüll

E-Zigaretten enthalten Akkus/Batterien, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie dort zu Bränden führen können. Auch Einwegprodukte enthalten meist Lithium-Batterien.

Daher bitte in der Trafik oder dem ASZ abgeben.



Bitte achten Sie auf richtige Abfalltrennung

Immer wieder müssen wir feststellen, dass bei den Abfallinseln Abfälle falsch entsorgt werden oder überhaupt unsortiert in der falschen Tonne bzw. im falschen Sack landen.

Ein weiteres Problem ist, dass die vollen Restmüllsäcke und Gelben Säcke zu früh bei den Sammelinseln abgestellt werden. Dadurch werden Tiere angelockt, die dann die Säcke zerreißen und so für große Unordnung sorgen. Das führt zu unnötigen Zusatzkosten für Nachsortierung und Reinigung, die letzten Endes von der Allgemeinheit über die entsprechenden Gebühren getragen werden müssen.



Bitte die vollen Gelben Säcke und Restmüllsäcke erst unmittelbar vor den jeweiligen Abfuhrterminen bei den Sammelinseln abstellen.

Zahlen Sie die Entsorgung nicht doppelt!

Bei allen *Verpackungen* (Papier, Glas, Dosen und Kunststoffverpackungen) ist der Entsorgungsbeitrag bereits beim Produkteinkauf mit eingerechnet.

Keine Verpackungen zum Restmüll!

- Bioabfälle gehören in die Biomülltonne bzw. auf den Kompost
- Verwertbare Altstoffe wie Altpapier, Altglas, Kunststoffverpackungen und Dosenverpackungen gehören in der dafür vorgesehenen Tonne entsorgt

Dort gehören Verpackungen rein:

Verpackung aus Glas?	→	Glasverpackung	
Verpackung aus Papier?	→	Altpapier	
Verpackung aus Metall?	→	Metallverpackung	
Verpackung aus anderem Material? (Kunststoff)	→	Leichtverpackung	

bitte immer restentleeren!

Sorgen wir gemeinsam für eine exakte und saubere Abfalltrennung und achten so auf unsere Umwelt und unsere Geldtasche. DANKE!

Der Bürgermeister
Peter Bacher

Auszeichnung für unser Marktauto

Die Marktgemeinde Obdach hat sich mit dem Projekt "Marktauto Obdach" für den Harry Krenn-Preis beworben und erreichte damit aus zwölf Einreichungen den hervorragenden 2. Platz.

Eine kleine Delegation von Marktautofahrern reiste am 12. April 2023 zur feierlichen Preisverleihung mit Bürgermeister Peter Bacher und der zuständigen Gemeindemitarbeiterin Sieglinde Fellner ins Styria Media Center nach Graz.



Harry Krenn-Preis

Hintergrund dieser Auszeichnung, die im Jahr 2020 auf Initiative der Caritas und der RegionalMedien Steiermark (Woche und MeinBezirk.at) ins Leben gerufen wurde, ist den Innovationsgeist und das Engagement Harry Krenns weiterzutragen, der als Pionier des sozialen Engagements in der Steiermark gilt.

Bild: www.meinbezirk.at/steiermark

Der mit jeweils 1.500 Euro dotierte 2. Preis ging ex aequo an das Projekt "Marktauto Obdach". Foto: Konstantinov hochgeladen von Andrea Sittinger

Zielgruppe des Marktautos sind alle nicht mobilen und älteren Obdacherinnen und Obdacher

Mit diesem Projekt bietet die Marktgemeinde Obdach dieser Bevölkerungsgruppe die Unterstützung von Fahrten zum Arzt, Gemeindeamt, Bank, Geschäfte, Friseur, Friedhof, Bushaltestelle, Freunde usw. an.

Diese Fahrten übernehmen ehrenamtliche Fahrer, die mit viel Freude und Engagement die Fahrten erledigen. Sie haben sich in ihrer Freizeit das Ziel gesetzt, sozial schwächere Menschen zu unterstützen und geben dieser Bevölkerungsschicht die Möglichkeit, sich eine gewisse Eigenständigkeit zu bewahren. Während der Fahrten wird die Zeit gerne auch für persönliche Gespräche genutzt.

Das Marktauto steht von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur Verfügung.

Buchbar ist dieses Service beim Marktauto-Telefon unter der Mobil-Nummer 0664 88 18 17 78.

Es genügt, einfach während der Betriebszeiten anzurufen und den Termin für die Fahrt mit dem Marktauto telefonisch zu vereinbaren. Die Einteilung der Fahrten übernehmen die ehrenamtlichen Fahrer und das Gemeindeamt.

Im Gedenken an die kürzlich verstorbene Frau Johanna Dobraj, Marktautofahrerin der 1. Stunde, möchten wir hier an dieser Stelle herzlich DANKE für ihren ehrenamtlichen Einsatz sagen. Sie war als Fahrerin stets zur Stelle, wenn kurzfristig eine Fahrt zu tätigen war oder ein Marktautofahrer ausfiel. Bei der Preisverleihung in Graz war die liebe Johanna noch mit dabei.

Bild v. l.: Viktor Maxl, Sieglinde Fellner, Josef Moitzi, Johanna Dobraj, Bgm. Peter Bacher, Ingeborg Mostegel, Karl Wilding



Initiative - Gemeinsam statt einsam

„Altern ist keine Krankheit. Jeder Lebensabschnitt ist mit körperlichen, psychischen und sozialen Veränderungen verbunden.“

Nachbarschaftshilfe ist eine sinnvolle Ergänzung zu den professionellen Diensten.

Ehrenamtliche Unterstützungsleistungen/Tätigkeiten zum Wohle unserer älteren Generation.

Den Menschen mit euren freiwilligen Stunden einfach „ZEIT SCHENKEN“ und HELFEN.

ICH SUCHE DICH/EUCH:

- **Zuverlässige und liebevolle Alltagshelfer, welche sich stundenweise Zeit nehmen und einen Beitrag zum Wohlbefinden älterer Menschen leisten möchten**
- **„ältere“ Menschen, welche Hilfe brauchen**

Um nur einige Beispiele zu nennen (noch viel mehr ist natürlich möglich)

- Begleitung beim Spazieren gehen
- Individuelle Unterstützung im Haushalt
- Hilfe beim Ankleiden
- Hilfe bei handwerklichen Tätigkeiten oder Gartenarbeit (Grünschnittabfuhr etc.)

Das Ziel dieser Idee

- Angehörige zu entlasten
- Der Einsamkeit und sozialer Isolation entgegenwirken und wieder „Lebensfreude“ in den Alltag älterer Menschen bringen

Jede/r kann anderen helfen. Sind Sie bereit? Wir alle brauchen Hilfe im Leben.

Fühlt Ihr Euch angesprochen? Dann meldet Euch bitte und wir setzen uns zu einem Gespräch zusammen.

Ich freue mich auf Frauen und Männer, die sich gerne entsprechend ihren Fähigkeiten und Interessen engagieren wollen.

Ihre Ansprechpartnerin: Gerlinde Walzl – Tel. 0664 88 00 53 78

Ich freue mich auf Ihren Anruf zum Wohle unserer Obdacher Bevölkerung!

Herzlichst
Gerlinde Walzl



Einladung zum Baby- und Kleinkindtreff

Baby-Kind-Netzwerk Oberes Lavanttal und Obdach

Möchtet ihr gerne andere Familien mit kleinen Kindern oder Babys kennen lernen? Oder einfach einen schönen Nachmittag fern vom Kinder- und Babyalltag verbringen? Seid ihr euch manchmal unsicher in eurem Elternsein oder habt ihr Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre? Dann ist der Baby- und Kleinkindtreff genau das Richtige für euch. Für unsere kleinen Gäste gibt es genügend Platz zum Spielen, Basteln, Erkunden, Strampeln, Kuscheln und Wohlfühlen. Es gibt eine Kaffeejause und die Möglichkeit, Bücher auszuborgen. Gerne könnt ihr auf Wunsch eure Babys wiegen und messen.

Ort: Vereinshaus Reichenfels, Hauptstraße 3, 1. Stock

Zeit: jeweils von 14:00 – 16:00

Termine für 3. Quartal 2023

Juli und August Sommerpause

Donnerstag, 21.09.2023 (Thema: Baby- und Kleinkinderschlaf)

Leitung: Elena Liebminger, Zertifizierte Elternbildnerin für Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, ganzheitliche Schlafberaterin, Mama von drei Kindern
Gerne stehe ich euch auch jederzeit für eine telefonische Beratung und für Informationen unter der Nummer 0664/2147916 zur Verfügung.

Ich freue mich schon sehr auf Euch!

Elena Liebminger

Baby-Kind-Netzwerk Oberes Lavanttal und Obdach




ERSTE HILFE KINDERNOTFALLKURS

Ort: Vereinshaus Reichenfels, Hauptstraße 3, 1. Stock

Datum: Samstag 30.09.2023

Zeit: 08:00 – 17:00 (inkl. Pausen)

Dauer: 8 h (reine Kursdauer)

Kosten: € 70,- / Person, € 130,- / Paar

Max. TeilnehmerInnenzahl: 16 Personen

Inhalt:

- Grundlagen der Ersten Hilfe
- Erste Hilfe bei Säuglings- und Kleinkindernotfällen (Atemstillstand, Blutungen, Extremitäten Verletzungen, Sonnenstich, Verbrennungen...)
- Praktische Übungen

Am Ende des Kurses bekommt jede/r Teilnehmer/in ein Zertifikat vom ÖRK.
Stillbabys können gerne mitgenommen werden.

Anmeldung: Bei Elena Liebminger unter 0664/2147916 (Anruf oder Nachricht) oder unter elenamoitzi@gmail.com





Referat Sozialarbeit

Angebote
der
Regionalen Elternberatung
2023



Regionale Elternberatung

Zielgruppe:

Eltern (Erziehungspersonen) von Kindern von 0 bis 3 Jahren.

Wir bieten an:

Die Elternberatung bietet Unterstützung bei Themen wie:

Stillen, Ernährung, Pflege, Bindung Schlaf und Entwicklung Ihres Babys

Trageberatung (Tücher und div. Tragehilfen zum Probieren)

sowie eine regelmäßige Wachstums- und Entwicklungskontrolle (Wiegen und Messen)

Ein Team aus Sozialarbeiterinnen, Hebammen und Still- und Laktationsberaterinnen ist für Ihre persönlichen Anliegen da (Einzelberatung).

Zusätzlich gibt es für Eltern (Erziehungspersonen) die Möglichkeit, sich zu treffen und auszutauschen.

Jeden ersten Donnerstag des Monats von 14-16 Uhr in Obdach im Gemeindeamt Obdach:
Hauptstraße 31, 8742 Obdach

Jeden ersten Freitag des Monats von 9-11 Uhr in Judenburg in der Bezirkshauptmannschaft Murtal
im Nebengebäude
Kapellenweg 13, 8750 Judenburg

Termine & Kontakt

Jeden dritten Freitag des Monats von 9-11 Uhr in Weißkirchen im

Gemeindeamt Weißkirchen
Gemeindeplatz 1, 8741 Weißkirchen

1x monatlich montags, von 9-11 Uhr in Knittelfeld im

Haus der Vereine
Marktgasse 22, 8720 Knittelfeld
(Termine: siehe Homepage der BH Murtal)

1x monatlich mittwochs, von 9-11 Uhr in Zeltweg im

Jugendzentrum
Hauptplatz 7, 8740 Zeltweg
(Termine: siehe Homepage der BH Murtal)

Workshops und Informationsveranstaltungen

Ein informatives, umfangreiches und kostenloses Angebot rund um die unterschiedlichen Entwicklungsbereiche des Babys und Kleinkindes sowie zu typischen Elternfragen wird laufend organisiert. Näheres dazu erfahren Sie auf der Rückseite oder der Homepage.

Informationen erhalten Sie bei:

Frau Astrid Petzl, BA
BH Murtal (Standort Judenburg)
Kapellenweg 11
8750 Judenburg
Tel.: 03572/83 201-242
Mobil: 0676/866 40-579
astrid.petzl@stmk.gv.at



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt



Sattler Ulrike und Ernst
Tochter Olivia (mit Bruder Thomas)



© Petra Rabensteiner
Riegler Anja und Peschel Patrick
Tochter Anna Maria (mit Schwester Pia)



Hartleb Christina und Leitner Hans-Peter
Sohn Leonhard



Steinkellner Eva-Maria und Martin
Sohn Emilio (mit Schwester Leonie)



Rössler Christina und Robert
Sohn Lukas
(mit Geschwister Emma u. Maximilian)

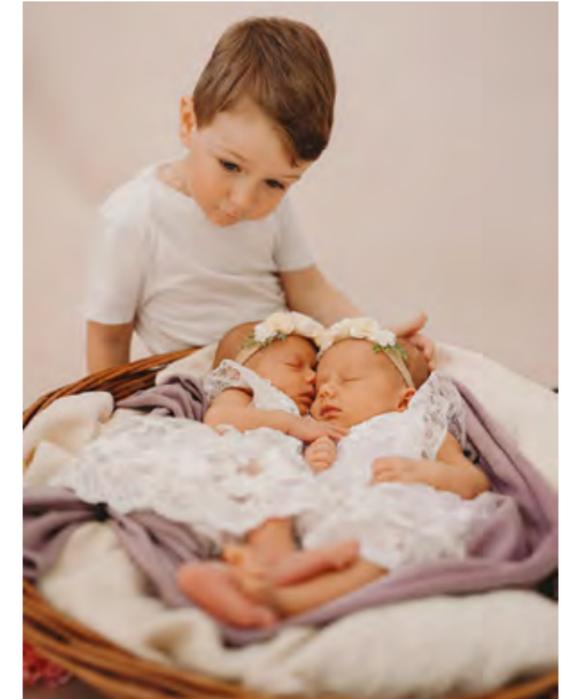


Kaltenegger Magdalena und
Mostögl-Kaltenegger Gregor
Sohn Felix

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt



Puster Marlies und Bernhard
Sohn Simon



Gollner Tamara und Manfred
Töchter Valentina und Luisa
(mit Bruder Matteo)



Wilding Georg und Cornelia
Sohn Clemens

„Ein Kind kann das ganze Herz ausfüllen,
ohne nur ein einziges Wort zu sagen.“



Amon Franziska und Johannes
Sohn Lorenz Maximilian

Kindergarten

Kinder der Ganztagesgruppe beim gemeinsamen Mittagessen

Insgesamt essen 17 Kinder gemeinsam zu Mittag in unserem Kinderrestaurant. Hier stehen die Tische und Sessel bereit. Selbsttätigkeit, Selbstwirksamkeit und Selbstbestimmung spielen in unserem Mittagessenablauf eine große Rolle.

Nach der Platzwahl und des gemeinsamen Mittagsspruches, mit welchem wir uns einen guten Appetit wünschen, holt sich jedes Kind selbst Besteck, Serviette, Teller, Glas..... > mit dem Ziel „Wie decke ich einen Tisch“.

Kinder haben ein natürliches Hunger- und Sättigungsgefühl und um diese Selbstregulation zu unterstützen, wählen die Kinder ihre Speisen (Suppeneinlage, Hauptspeise, Beilagen, Salat), bestimmen selbst die Menge, die sie essen möchten und essen in ihrem eigenen Tempo. Als Nachspeise wird Obst und Gemüse angeboten.

Nach dem Abräumen und Tischabwischen geht es in das Nachmittagsprogramm bis 15.00 Uhr.



Eine besondere Begegnung in diesem Kindergartenjahr war für alle der Besuch unseres Bischofs Wilhelm Krautwaschl.

Die Kinder durften sich auch über 4 neue Tretraktoren freuen, welche von Herrn Martin Fratzl vom Landforst Knittelfeld, im Zuge des Ankaufs eines neuen Kommunaltraktors übergeben wurden. Danke.



Das offizielle Kindergartenjahr ist zu Ende und wir durften viele schöne, spannende, lustige und interessante Momente miteinander erleben.

Von einigen Kindern – 34 SchulanfängerInnen- mussten wir uns verabschieden, für sie beginnt ein neuer großer Abschnitt in ihrem Leben – der Schuleintritt. Wir wünschen auf diesem Wege eine tolle Zeit in der Schule und hoffen auf schöne Erinnerungen an die Kindergartenzeit.

Wir bedanken uns bei allen Bildungspartnern - Einsatzorganisationen, sämtlichen Wirtschafts- /Gewerbebetrieben, Pfarre, Seniorenresidenzen, Betreutes Wohnen, VS, Musikschule, Eltern, Großeltern, und allen, welche den Kindern im Laufe des Kindergartenjahres Einblicke in die Welt der Erwachsenen und in ihre Arbeitswelt geben.

So können die Kinder nicht nur aus dem Bilderbuch, sondern aus der Praxis Neues erfahren und lernen.



Einige Kinder besuchen noch unseren 4- wöchigen Saisonbetrieb im Sommer, bevor sie in die Ferien starten. Für viele hieß es aber schon „ab in die Ferien“, wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst und natürlich freuen wir uns auch auf die neuen Kinder, welche ab September zu uns in die Kindergemeinschaft kommen werden.

Das Kindergarten team wünscht allen einen schönen und erholsamen Sommer!

Gabriele Scherngell, Leitung

Kinderkrippe – Wir genießen den Sommer

Lustiger Waldnachmittag

Gemeinsam mit den Eltern veranstalteten wir im Pfarrerwald einen lustigen Waldnachmittag.

Es gab für die Kinder und Erwachsenen lustige Stationen, angefangen von der Kugelbahn, über das Waldmemory, bis hin zur naturnahen Taststraße. Am Ende erhielt jedes Kind einen kleinen Preis und wir stärkten uns beim gemeinsamen Picknick.



Besuch am Bauernhof vulgo Trattner

Ein paar Tage später machten wir uns auf den Weg zur Familie Richter vulgo Trattner, wo wir einen Vormittag am Bauernhof verbrachten.

Es gab für die Kinder viele Highlights. Zum einen die Hühner und die Katzenbabys und zum anderen natürlich der Traktor und der Hoftrac. Alle durften einmal hinauf sitzen.

Gestärkt mit Kuchen und Eis ging es zurück in die Krippe. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Richter, dass wir euch jedes Jahr besuchen kommen dürfen.

Jetzt genießen wir noch die letzten Tage in der Krippe, bevor es bald in die Ferien geht.

Die Kinder und das Team der Kinderkrippe wünschen allen schöne Ferien und einen erholsamen Sommer!



TAXI & BUSREISEN ENTERPRISE

Wir möchten uns bei der Gemeinde Obdach, Herrn Bürgermeister Bacher Peter, Frau Amtsleiterin Irregger Sigrid, MBA, dem gesamten Gemeinderat und allen beteiligten Personen des Gemeindeamtes, aber vor allem bei allen Gemeindegürgern von Obdach, recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen in Taxi & Busreisen Enterprise bedanken. Es freut uns sehr, dass wir für die Durchführung der SchülerInnenbeförderung im Gemeindegebiet Obdach ausgewählt wurden. Ebenso möchten wir uns auch bei Peter und Rosi Freigassner für die Unterstützung bedanken und wünschen ihnen alles Gute im wohlverdienten Ruhestand. Wir werden unser Bestes geben, um den Schultransport ebenso professionell weiterzuführen, wobei wir diesbezüglich sehr zuversichtlich sind, da die jetzigen Chauffeurinnen Judith und Anita bei uns weiterfahren und euch somit erhalten bleiben. Wir sind besonders erfreut darüber und möchten an dieser Stelle ein großes Dankeschön an Judith und Anita aussprechen.

Bevor wir unser gesamtes Unternehmen vorstellen, dürfen wir an dieser Stelle jenen Bereich hervorheben, der für die Gemeindegürgern und vor allem für die betroffenen Eltern am Interessantesten sein wird, den Schultransport.

Im Bereich des Schultransportes verfügen wir über eine umfangreiche und langjährige Erfahrung und sind für die Durchführung von vielen Schülerstrecken in verschiedenen Gemeinden verantwortlich. Hierbei werden von uns unterschiedliche Fahrzeuge eingesetzt, die Bandbreite reicht vom 9-Sitzer bis zum 67-Sitzer. Daher können wir in diesem Bereich einerseits fachliches Know-how garantieren und andererseits verfügen wir auch über soziale Kompetenz, da unsere Chauffeure und Chauffeurinnen neben der großen Fahrpraxis natürlich auch

im Umgang mit Kindern erfahren sind. Ein weiterer wichtiger Aspekt liegt darin, dass wir über einen sehr großen Fuhrpark verfügen, und daher auch im Stande sind, etwaige unvorhergesehene Ausfälle sofort mit einem Ersatzfahrzeug abzudecken. Somit können wir eine verlässliche und vor allem sichere SchülerInnenbeförderung gewährleisten.

Taxi & Busreisen Enterprise wurde im Jahr 2007 in St. Andrä im Lavanttal gegründet. Wir starteten mit 3 Taxifahrzeugen und waren im Bezirk Wolfsberg tätig, wobei wir unsere Leistungen rasch auf den Bezirk Völkermarkt ausbreiten konnten. Durch diese Erweiterung und die immer größer werdende Nachfrage wurde auch unser Fuhrpark immer größer. Im Jahr 2013 wurde aus dem Unternehmen eine Kapitalgesellschaft, die „NSM Taxi GmbH“. In den folgenden Jahren wurde zum Taxigeschäft ein neues Hauptgeschäftsfeld ins Unternehmen implementiert. Mit der Anschaffung eines 50-Sitzer Reisebusses entstand unsere zweite Kernkompetenz – Busreisen Enterprise. Das Unternehmen verfügt mittlerweile über einen Fuhrpark von 16 Taxis – aufgeteilt in 10 Neunsitzer und 6 Siebensitzer – und 8 Bussen mit 15 bis 67 Sitzplätzen, sowie 2 Stretchlimousinen. Zusätzlich zu unseren Fahrzeugen verfügen wir noch über einen Fahrrad- und Gepäckanhänger und über mehrere Skiboxen.

Da wir uns stetig weiterentwickeln und in allen Geschäftsbereichen immer weiterwachsen, brauchen wir neben neuen Fahrzeugen eine ganz besondere und wertvolle Ressource: MitarbeiterInnen! Wir suchen:

- **Buslenker/in für den Schultransport im Gemeindegebiet Obdach**, Voraussetzung: Führerscheinklasse D
- **Busfahrer/in** – Bezirk Murtal, Wolfsberg, Völkermarkt, St. Veit und Klagenfurt
- **Taxilenker/in** – Bezirk Murtal, Wolfsberg, Völkermarkt
- **Kfz-Mechaniker/in** – St. Andrä

- **Kfz-Mechanikermeister/in / Werkstättenleiter/in** – St. Andrä

Sehr gerne würden wir bei Bedarf, künftig auch Ausflugs- und Reisefahrten in der Gemeinde Obdach durchführen. Wir freuen uns jetzt schon euch persönlich kennenlernen zu dürfen.

Bewerbungen und Anfragen via Email: office@taxi-enterprise.at oder telefonisch unter 0650 / 35 27 945

**KFZ-TECHNIK
AUTOBEDARF
ATW**

Burgstall 62
9433 St. Andrä

**0676
790 12 90**

office@atw-kfz.at

ENTERPRISE

office@taxi-enterprise.at • www.taxi-enterprise.at

TAXI
0664 457 0 457
Wolfsberg • St. Andrä
St. Paul • Lavamünd

0664 23 999 32
Völkermarkt • Eberndorf
St. Kanzian

24 Stunden am Tag!

BUSREISEN
0650 35 27 945

- Limousinenservice
- Rollstuhltransport
- Kfz-Verleih
- Krankentransport

19-Sitzer
bis 50-Sitzer

STRAHLENTHERAPIEFAHRTEN • ROLLSTUHLTRANSPORTE

Volksschule Obdach

Teilnahme des Schulchores beim Bezirksjugendsingen 2023

Nach einigen Jahren Unterbrechung fand am 30. März wieder das traditionelle Bezirksjugendsingen des Bezirks Murtal 1 statt. Im Turnsaal der Mittelschule Weißkirchen präsentierten Chöre der Schulen Obdach, Weißkirchen, St. Georgen ob Judenburg und des BG/BRG Judenburg ihre Lieder. Für die 14 Sängerinnen des Schulchores der VS Obdach war dieser Auftritt eine Premiere, die sie mit ihren drei Liedern gekonnt meisterten.



Känguru der Mathematik

Die Schüler*innen der ersten und zweiten Klassen nahmen im März beim internationalen Mathematikwettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. Die Kinder gaben ihr Bestes und stellten ihr Können bei kniffligen Aufgaben unter Beweis. Dabei konnte Matteo Reiter (1a Klasse) steiermarkweit den 8. Rang erreichen. Herzliche Gratulation!



Musical „Magic“

Im Rahmen des traditionellen Festabends „Mit Musik in den Mai“ des Musikvereines Obdach durften die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen das Musical „Magical“ aufführen. Mit englischen Texten und Liedern, sowie professionell einstudierten Tanzeinlagen begeisterten sie das Publikum im ausverkauften Festsaal und ernteten schließlich „Standing Ovation“.



Schulanfänger*innen zu Gast in der Volksschule

An zwei Dienstagen im Juni waren die zukünftigen Schulanfänger*innen in der Volksschule Obdach einen Vormittag lang zu Gast.

An vier unterschiedlichen Stationen hatten die Kinder einen Vormittag lang Einblick ins Schulleben. Es wurden leckere Kipferl gebacken und eine tolle Kopfbedeckung gebastelt.

Im Turnsaal wurden in einem Parcours körperbetonte Übungen gemacht. Des Weiteren waren auch graphomotorische Schwungübungen dabei und sogar schon der eigene Name wurde zu Papier gebracht. Die Kinder waren voller Vorfreude auf den Schulbeginn im Herbst und hoch motiviert bei der Sache.



Schullandtage der 4. Klassen am Appelhof

Vom 03. Mai bis 05. Mai 2023 verbrachten die 4a und 4b Klasse einen gemeinsamen Ausflug am Appelhof in Neuberg an der Mürz.

An diesen Tagen genossen wir einige sportliche Aktivitäten und gemeinschaftstärkende Unternehmungen. Zu unseren Highlights zählten die spannende Nachtexpedition und der Hochseilpark, bei denen wir die Natur mit unseren Sinnen erfasst haben und einige Kinder über die eigenen Ängste hinausgewachsen sind. Auch das gemeinsame Lagerfeuer verbunden mit Rätseln und der Besuch beim Streichelzoo haben die Kinder sehr beeindruckt. In dieser Zeit wurde nicht nur die eigene Klassengemeinschaft, sondern auch der klassenübergreifende Zusammenhalt gestärkt.

Auch wenn die Nächte zu Beginn mit etwas Heimweh verbunden waren, haben wir dort eine ereignisreiche und lustige Zeit verbracht, an die wir uns bestimmt noch lange erinnern werden.



**Das Team der Volksschule Obdach
wünscht einen erholsamen Sommer 2023.**

Mittelschule Obdach

Errichtung des Pflichtschulclusters (PSC) „Bildungszentrum Obdach“

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat verordnet, dass mit 1. August 2023 der Pflichtschulcluster „Bildungszentrum Obdach“ errichtet wird: Diesbezüglich soll versucht werden, sicherlich auftretende Fragen zu beantworten:

Was ist ein Pflichtschulcluster?

Ist der Zusammenschluss von mindestens zwei Schulen verschiedener Schulart, im Falle Obdachs eben der Zusammenschluss der Volksschule und der Mittelschule Obdach.

Wie wird ein Cluster eingerichtet?

Der Errichtung des PSC Obdach gingen viele Gespräche und Beratungen betreffend Möglichkeiten und Chancen, die sich mit der Implementierung eines PSC in Obdach ergeben könnten, voraus.

Nach diesen intensiven Beratungen unter allen maßgeblich Beteiligten

(Bildungsdirektion Steiermark, Land Steiermark, Markt-gemeinde Obdach, Schulforen der Volksschule und Mittelschule Obdach und den Lehrerkollegien der Volksschule und Mittelschule) stimmten beide Kollegien im Zuge einer geheimen Beschlussfassung für die Errichtung des PSC Obdach.

Im Anschluss erging die Bitte beider Obdacher Schulen an die Gemeinde Obdach als Pflichtschulhalter, das Anliegen zur Bildung eines Pflichtschulclusters im Gemeinderat zu behandeln.

Der Gemeinderat sprach sich für die Bildung des PSC aus und beantragte bei der Bildungsdirektion Steiermark die Errichtung des PSC Obdach.

Per Verordnung der Bildungsdirektion Steiermark wird nunmehr ab 1. August 2023 der Pflichtschulcluster „Bildungszentrum Obdach“ errichtet.

Welche Struktur hat ein Cluster?

Schulclusterleitung

Der Schulclusterleitung obliegt die Leitung des Schulclusters in pädagogischer, in rechtlicher-organisatorischer-administrativer, in personeller und in wirtschaftlicher Hinsicht und sie vertritt auch die Schulen nach außen.



Die vorerst provisorische Schulclusterleitung wird die jetzige Leiterin der VS Obdach, Kollegin Maria Tatschl, übernehmen.

Bereichsleitung

An der Mittelschule Obdach wird mit Einführung des PSC ein sogenannter Bereichsleiter ernannt.

Diese Funktion des Bereichsleiters wird für das kommende Schuljahr der derzeit noch amtierende Direktor der Mittelschule Obdach, Karl Schmoll, übernehmen.

Neben anderen klar definierten Aufgabenbereichen wird Kollege Schmoll die Clusterleitung, die beiden Kollegien und alle am Prozess Beteiligten so gut wie möglich unterstützen und begleiten.

Clusterbeirat

RepräsentantInnen des Beirates werden auf Vorschlag der Clusterleitung von Eltern- und LehrerInnenvertretung für 2 Jahre bestimmt. In der Regel sitzen neben der Elternvertretung Persönlichkeiten aus verschiedensten Bereichen (außerschulische Jugendarbeit, Vereinswesen, Schulerhalter, VertreterInnen der regionalen industriellen, gewerblichen Struktur etc.) im Clusterbeirat.

Der Clusterbeirat tritt mindestens zweimal im Jahr zu Beratungen zusammen. Die Clusterleitung ist für die Umsetzung diverser Beschlüsse verantwortlich.

Welche Chancen und Möglichkeiten bietet der Pflichtschulclusters (PSC) „Bildungszentrum Obdach“?

Absicherung der Administrativen Unterstützung (Sekretariat)

Der Verbleib von Frau Schlacher Margit als administrative Unterstützung ist abgesichert.

Schulcluster als pädagogische Chance

Durch die administrative und rechtliche Zusammenlegung ergeben sich Möglichkeiten, die traditionell bereits sehr gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Schulen noch auszubauen und zu intensivieren. So ist es möglich, KollegInnen aus der Mittelschule, die Fachausbildungen in verschiedensten Fächerkombinationen aufweisen, dort, wo es sinnvoll erscheint, bereits in der Volksschule Unterrichtseinheiten übernehmen zu lassen. (z.B.-Italienisch, Sport, Alpiner Skirennlauf, Englisch, Technisches Werken etc. etc.)

Bessere Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen den Schulen

Gemeinsame Konferenzen, Umsetzung gemeinsamer pädagogischer Konzepte, leichtere Umsetzung von Projekten wollen hier beispielhaft genannt werden.

Sicherung des Schulstandortes Obdach

Durch die Errichtung des PSC Obdach, der ab kommenden Schuljahr 16 Klassen umfassen wird, ist der Schulstandort Obdach-was die Schüler- bzw. Klassenanzahl betrifft- mehr als abgesichert. Auch ein nicht zu erwartender Rückgang der Schülerzahlen in Obdach, würde den Schulstandort in keiner Weise gefährden.

Alle am Entscheidungsprozess Beteiligten waren und sind davon überzeugt, dass sich mit der Errichtung des Pflichtschulclusters „Bildungszentrum Obdach“ neue Möglichkeiten und Chancen für unsere Obdacher Schülerinnen und Schüler ergeben, der traditionsgemäß

„gute Ruf“ der Obdacher Schulen aufrechterhalten und im besten Falle noch intensiviert werden wird.

Zuletzt möchten wir Ihnen

für die so gute Zusammenarbeit, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung danken und Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer wünschen.

Karl Schmoll, Dir. MS Obdach

- im Namen der Schulgemeinschaft

Über Projekte, Workshops, Schulveranstaltungen informieren Sie sich bitte auf:

<https://www.mittelschule-obdach.at/>



News aus der Nachmittagsbetreuung

Das zweite Semester neigt sich schon wieder dem Ende zu und es gibt viel zu berichten.

Zu Ostern wurden fleißig Osterhasen gebastelt und gebacken. Muttertags- und Vatertagsgeschenke konnten wir auch wieder mit nach Hause schicken. Das Erforschen des Pfarrwaldes, Spielen am Sportplatz, Fußballspielen am Fußballplatz, Turnen im Turnsaal, Volleyballspielen am Volleyballplatz, Radfahren am Skaterplatz und viele andere Aktivitäten im Freien gehören das ganze Jahr lang zur Nachmittagsgestaltung.

Highlights sind, wenn wir Gäste begrüßen dürfen, die uns unentgeltlich unterstützen, um mit unseren Kindern Zeit zu verbringen.

Dieses Mal möchten wir ein herzliches Dankeschön an Frau Fussi Irmgard für die Gartenarbeiten an unseren Hochbeeten, sowie uns bei Herrn Franz Bärnthaler, der mit den Kindern Spiele im Turnsaal spielt, aussprechen.

DANKE AN ALLE, DIE UNS IMMER WIEDER DAS GANZE JAHR ÜBER BEGLEITEN! Wir freuen uns natürlich auch über alle neuen Gesichter, die unseren Kindern Zeit für Aktivitäten zur Verfügung stellen würden.

Mit einem Abschlussfest in der letzten Schulwoche haben wir uns bei den Eltern mit lustigen Spielen in die Ferien verabschiedet.



Musikschule Zeltweg-Obdach



Auch für die Musikschule Zeltweg-Obdach beginnt bald der Sommer mit den wohlverdienten Ferien. Die Schülerinnen und Schüler können auf ein erfolgreiches Schuljahr zurückblicken.

Neben dem Unterricht laut Lehrplan mit der Weiterentwicklung der musikalischen Fähigkeiten präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihr Können bei zahlreichen Veranstaltungen.

Ob bei Familienfeiern, bei Veranstaltungen in den beiden Seniorenresidenzen, bei Gottesdiensten oder den Abschluss- und Volksschulkonzerten präsentierten sich die jungen MusikerInnen in unterschiedlichsten Ensembles dem Publikum.

Zwei besondere Highlights waren die Teilnahme der Blockflötenklasse beim 1. Steirischen Blockflötentag in Fohnsdorf und die Mitwirkung beim Chorkonzert der Münchner Chorbuben und Chormädchen.

Für neue musikinteressierte Kinder und Jugend ergeht die herzliche Einladung, sich im September in der 1. Schulwoche in den Klassen der Musikschule anzumelden.

Das gesamte Lehrerkollegium wünscht Ihnen allen erholsame Ferien und einen schönen Sommer!



Münchner Chorbuben und Chormädchen

Ein unvergessliches Kulturerlebnis der besonderen Art gab es Anfang Juni in Obdach. Im Rahmen ihrer 14-tägigen Europatournee war der international bekannte Kinder- und Jugendchor "Die Münchner Chorbuben und Chormädchen" zu Gast in Obdach.

Der Kontakt wurde von Sandra und Dario Bergmann geknüpft, beide gebürtige Obdacher, die mit ihrer Familie in München wohnhaft sind. Ihre neunjährige Tochter Fine singt in diesem Chor.

Untergebracht war die Gruppe beim Alpengasthof Sabathy, was für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis war.

Beim Empfang vom Bürgermeister am Gemeindeamt gaben die jungen Sängerinnen und Sänger eine Kostprobe ihres Könnens und beim Konzert am Abend in der Pfarrkirche Obdach begeisterten sie das Publikum mit ihren gesanglichen Darbietungen auf höchstem Niveau und mit der großen Bandbreite. Die Musikschüler der Musikschule Zeltweg-Obdach bereicherten das Konzert mit ihren Beiträgen und ernteten großen Applaus.

Einen festlicher Abschluss bildete die Gestaltung des Gottesdienstes am Dreifaltigkeitssonntag, wo sich die Kinder in die Herzen der zahlreichen Messbesucher sangen. Bürgermeister Peter Bacher und Pfarrer Mag. Heimo Schäfmann bedankten sich ganz herzlich bei den Kindern und ihren Begleitpersonen. Am nächsten Tag reiste der Chor dann weiter nach Slowenien und Kroatien.

Fotos (c) Johannes Mandl



Kunterbunt aus Kindermund



Am 7. Juni 2023 luden 29 junge MusikerInnen der Musikschule Oberes Lavanttal zu ihrem traditionellen Konzert „Kunterbunt aus Kindermund“ nach St. Anna ein.

Familie, Freunde, Bekannte und Verwandte folgten der Einladung und sorgten für einen bis zum letzten Platz gefüllten Saal in der ehem. VS St. Anna. Als Ehrengast, und zur großen Freude aller, konnte Pfarrer Ferdinand Sattler begrüßt werden.

Neben den Solos auf den Steirischen Harmonikas waren auch Ensembles in den verschiedensten Besetzungen zu hören. Erwähnenswert sind ebenfalls die Darbietungen der SängerInnen, welche mit gefühlvollen Liedern die Herzen der Zuhörer berührten. Auch der Schuhplattler einiger Schüler, mit Unterstützung ihrer Väter, begeisterte das Publikum und zeigte ein breites Spektrum der Arbeit an der Musikschule Oberes Lavanttal.

Besonders stolz war die Lehrerin auch auf ihre 9 Schüler, welche ihre Übertrittsprüfungen bravourös gemeistert haben und an diesem Abend ihre Urkunden und Abzeichen erhielten.

Das Publikum war begeistert von den jungen Künstlern und belohnte die Akteure mit einem kräftigen Applaus.

Nach dem Konzert konnten sich alle Besucher und Mitwirkende bei einer Jause, die dankenswerter Weise von **Maria und Johann Weinberger** aus Reichenfels gesponsort wurde, stärken. Die Getränke wurden kostenlos und großzügig von **Wolfgang Preiß** aus Obdach zur Verfügung gestellt. Bei einem herrlichen Kuchenbuffet, welches von den Müttern vorbereitet wurde, konnte noch in gemütlicher Runde geplaudert werden. Großartige Unterstützung bei den Vorbereitungen, den Aufbauarbeiten und dem Zusammenräumen gab es Josef Moitzi aus St. Anna. Für eine unvergessliche bildliche Dokumentation ein herzliches Dankeschön an Petra Rabensteiner aus Obdach.

Euch allen, die ihr zum großartigen Gelingen unseres Abends beigetragen habt, ein herzliches Vergelt's Gott im Namen der Musikschule Oberes Lavanttal.

Simone Staubmann



Robocup Junior Klagenfurt 2023

Am Mittwoch, den 12.4.2023, starteten wir von Zeltweg mit dem Zug nach Klagenfurt. Als wir in Klagenfurt ankamen, meldeten wir uns gleich im Lakesidepark an und bekamen den Turnierplan. Am nächsten Tag standen wir um 7 Uhr auf, genossen unser Frühstück und begaben uns in den Universitätskomplex. Um 10 Uhr hatten wir bereits unseren ersten Wettkampf auf Tisch 2.

Dieser lief bei unserem Team der HTL Zeltweg bereits sehr gut, jedoch wurde später Beschwerde gegen einen nicht regelkonformen Parkour eingelegt.

(Wandabstand zur Linie kleiner 5cm). Deshalb wurden die "Roboter-Läufe" des Vormittags und dadurch auch unserer wiederholt. Unser Roboter lief sogar noch besser als am Vormittag. Wir stellten danach unseren Roboter auf die bevorstehenden Läufe des nächsten Tages ein und luden den Akku neu auf.

Am Freitag checkten wir um 7 Uhr bei der Unterkunft aus und traten zu unseren letzten 2 Wettkämpfen an. Einer davon musste auf Grund einer Fehlentscheidung der Richter um 13 Uhr wiederholt werden, sodass wir erneut einen sehr guten Wiederholungslauf hatten. Zu diesem Zeitpunkt rechneten wir bereits mit einem Erfolg. Um 16 Uhr waren dann alle Auswertungen abgeschlossen und wir bekamen in der Siegerehrung den Staatsmeistertitel überreicht, wodurch wir für die Weltmeisterschaft qualifiziert sind.

Rechts im Bild: Unser Team "Tentway Robo" der HTL Zeltweg bestehend aus Markus Kiemberger (Reichenfels) Roman May (Fohnsdorf) und Johannes Brüggemann (Obdach)



Reitclub Zirbenland

Der Reitclub Zirbenland war wieder fleißig unterwegs.

Miriam Bischof und Celina Gutschi konnten heuer schon einige Schleifen ergattern, Isabella Celin-Lemmerer legte ihre erste Prüfung ab und auch die Nachwuchspferdexperten (Jugend und Pferd) waren fleißig auf Fortbildungen unterwegs.



Bischof zu Besuch in Obdach

Einen hohen klerikalen Besuch gab es in Obdach im März dieses Jahres von Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl. Der Bischof besuchte unsere Pfarre im Zuge einer Visitation.

Während seines Aufenthaltes widmete er sich auch der Begegnung mit verschiedenen Menschen, Firmen, Schulen, des Kindergartens, der Seniorenheime und den Pfarrverantwortlichen.

Zu den wichtigen Vorhaben zählte auch der Besuch der Firma Holzindustrie Pabst und der Firma HAGE, der Besuch der Kathaler Schmiede und mit der Begegnung mit den Personen des öffentlichen Lebens. Anlässlich des Treffens mit den Menschen des öffentlichen Lebens erinnerte Bgm. Peter Bacher an die zahlreichen Bauaktivitäten in und rund um die Kirchen in Kathal, St. Georgen, St. Wolfgang, St. Anna und zuletzt in Obdach. "Diese Investitionen zeigen, wie gesegnet unsere Region mit sakralen Bauwerken ist und wie gut die Zusammenarbeit mit der Kirche ist".

Dankbar zeigte sich der Bürgermeister und der Vorstand für den werten Besuch des Bischofs in Obdach.

Text und Foto (c) Johannes Mandl



Oldtimertreffen

"Wenn die alles erzählen könnten, wie viele Fahrten sie einst absolvieren durften und heute noch sporadisch im Einsatz sind?" Was in Obdach kürzlich präsentiert wurde, waren rund 200 Oldtimer-PKW's, Alt-Traktoren, urige Motorräder und Mopeds. Ihre Darbietung war eine besondere Augenweide für die begeisterten Veteranen-Fans, bei denen viel Romantik sichtbar war und ihre Herzen erfreuten.

Eine Segnung durch Pfarrer Heimo Schäffmann, eine kurze Rundreise und ein Frühschoppen ließen diese Veranstaltung ausklingen.

Text und Foto rechts (c) Johannes Mandl



Rad- und Familienwandertag

Beim diesjährigen Rad- und Familienwandertag am 17.06.2023 durften Bgm. Peter Bacher und der 1. Vzbgm. Peter Pirker 126 Radfahrer bzw. Wanderer begrüßen.

Bei den Labestationen Köck Christoph, Fam. Leitner vlg. Theisinger, Weißensteinhütte sowie im Festzelt vom Sportverein St. Georgen wurden die Teilnehmer wieder bestens kulinarisch versorgt. Dafür ein „HERZLICHES DANKESCHÖN“ seitens der Marktgemeinde Obdach.

Vielen Dank an die Hauptsponsoren Fa. AL-KO Production Austria GmbH. und GIGA SPORT Fohnsdorf sowie allen weiteren Sponsoren für die wertvollen zur Verfügung gestellten Preise für die Verlosung. Nochmals herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern.

Fotos (c) Johannes Mandl und Gemeinde Obdach



Kräutervortrag und Kräuterwanderung

Unter dem Motto "Fit in den Frühling mit heimischen Kräutern" organisierte die Gemeinde Obdach einen sehr gut besuchten Vortrag mit der Kräutereexpertin Eva Tragner. Die Teilnehmer bekamen viele Tipps und Anregungen für die Verwendung von einfachen Kräutern aus Garten und Wiese.

Ende Mai folgte dann eine Kräuterwanderung "Auf den Spuren der heimischen Wegrandapotheke" bei der Frau Eva Tragner die heilkräftigen Pflanzen unserer Natur entlang des Weges erklärte und wie man die Wildkräuter in der Küche und in der Grünen Hausapotheke verwendet.



SV St. Anna am Lavantegg

Winterolympiade

Alle Jahre wieder messen sich die Mitglieder des SV St. Anna im Winter in diversen Disziplinen, die Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Zielgenauigkeit und auch etwas Glück erfordern. Das Ergebnis: 5 spannende Bewerbe, ein Olympiasieger und eine Olympiasiegerin, sowie eine ganze Reihe weiterer Sieger und Siegerinnen, die in den einzelnen Bewerben triumphierten.

Schifahren auf der Rieseralm:	Alfred Rabensteiner & Michaela Rabensteiner
Rodeln auf der Winterleiten:	Matthias Mayer & Daniela Glatz
Kegeln beim GH Grillitsch:	Klaus Schönhart & Christine Hübler/Hilde Baumgartner
Dart beim GH Grillitsch:	Markus Steinkellner & Alexandra Steinkellner
Eisschießen bei Familie Steinkellner:	Manfred Feiel & Eva Jahrl

Jeder, der an mindestens 4 Bewerben teilnahm, qualifizierte sich für die Gesamtwertung, dies gelang schließlich 17 Herren und 9 Damen. Ganz oben am Treppchen standen dieses Jahr wieder zwei neue Gesichter – **Klaus Schönhart und Daniela Glatz sammelten die meisten Punkte und kürten sich somit zu Olympiasieger und Olympiasiegerin.**

Herzliche Gratulation! Gesamtwertung (jeweils Top 3):

Herren: 1. Schönhart Klaus	Damen: 1. Glatz Daniela
2. Steinkellner Christian	2. Rabensteiner Michaela
3. Rabensteiner Alfred	3. Rabensteiner Renate

Preisschnapsen

Zudem fand auch unser vereinsinternes Preisschnapsen wieder statt. Nach vielen, vielen Partien, die von 32 Männern und 9 Frauen ausgeschnapst wurden, setzte sich am Ende **Gerhard Gugl** durch, nachdem er sich in einem spannenden Finale gegen Walter Pletz behaupten konnte. Auf den weiteren Plätzen (Top 5) landeten noch Kreuzer Walter, Reiter Kevin und Glatz Daniela. Auch hier nochmals herzlichen Glückwunsch!



Aichfeldcup 2022 / 2023

Ein großartiges Fußball-Jahr liegt hinter uns. Nachdem wir bereits zuletzt 2021/22 die Meisterschaft holten, konnten wir uns diese Saison erneut den **Titel im Aichfeldcup** sichern, und zwar in souveräner Art und Weise.

Insgesamt wurden 15 Spiele absolviert, wovon 13 gewonnen wurden und 2 mit einem Unentschieden endeten – wir blieben somit die komplette Saison ungeschlagen. Der Vorsprung auf den ersten Verfolger betrug schlussendlich rekordverdächtige 18 Punkte. Wie bereits im Vorjahr konnten wir uns auch über den Titel des **besten Torschützen** freuen. Diesen holte sich dieses Mal **Christoph Kreuzer** mit 21 Toren.



ZVR-Zahl: 134985318

Der Sportverein St. Anna am Lavantegg lädt herzlich ein zum heurigen

ANNATAG

am 26. Juli 2023 im Schulhof in St. Anna

→ um 9⁰⁰ Uhr: heilige Messe mit Prozession
→ anschließend Platzkonzert des Musikvereins Obdach

Eintritt frei

Frühschoppen mit

Kinderschminken & Hüpfburg für unsere kleinen Gäste

Orig. Zirbitz Buam mit Petzi

Freigassner

JOSEF PLETZ

Dr. Eberhard Grottel

Pirker Franz

ESKO

Osterausstellung in St. Anna

Beinahe ist Corona vergessen, die Einschränkungen sind gefallen und wir können wieder unser „normales“ Leben und die von uns geschätzten Veranstaltungen genießen. So fand am 26.3.2023 in alter Tradition der Ostermarkt in St. Anna statt, wo wieder zahlreiche Aussteller liebevolle Handarbeiten, Geschenks- und Dekoartikel präsentierten und fachkundige Damen die Besucher beim Klöppeln zuschauen ließen.

Es bestand abermals, wie bei der Weihnachtsausstellung, die Möglichkeit, bei 2 Fotografinnen in der

Fototecke professionelle Kinder- oder Familienfotos anfertigen zu lassen.

Auch unser Buffet war wie immer bestens besucht, denn so gute, hausgemachte Torten darf man sich nicht entgehen lassen, ebenso wie die Möglichkeit, Bekannte und Freunde dort zu treffen.

Recht herzlichen Dank der Gemeinde, die diese Veranstaltung fördert, aber auch ein großes DANKE allen unseren Besuchern, die durch ihr zahlreiches Erscheinen die Ausstellung zu einem Erfolg machen.

Für die Organisation: Helga Meier



FC Obdach

Die **KM I** belegte in der Saison 2022/23 in der Oberliga Nord den hervorragenden 5. Tabellenplatz.

Die **KM II** spielte in der Saison 2022/23 in der 1. Klasse Mur/Mürz A ebenfalls den hervorragenden 5. Tabellenplatz heraus.

Danke an Pfarrer Mag. Heimo Schäffmann für das Weißen der neuen Trikots der KM. Als Dankeschön bekam er vom FC Obdach ein Trikot mit Heimo 69 geschenkt.



Danke an die Firmen Pabst, AL-KO und Raiffeisenbank Zirbenland für die gesponserten neuen Trikots für die Kampfmannschaft.



Der **Nachwuchs des FC Obdach** verabschiedet sich in die Sommerpause und blickt auf einen spannenden Herbst zurück. Die U15 belegte dabei den 7. Platz in ihrer Altersklasse. Die U12 und die U10 lieferten sich umkämpfte Spiele und Turniere und auch unsere Kids ließen bei einem Turnier ihr Können aufblitzen.

Wir wünschen einen schönen Sommer und freuen uns bereits auf die neue Saison!



Karate-Do Obdach

Im April fanden die Steirischen Landesmeisterschaften und die Steirischen Schulmeisterschaften in Fürstenfeld statt, wo unsere Sportler wieder Top-Platzierungen erreichten.



Neuerlicher Landesmeistertitel für Valentina Celin im Bewerb Kumite bei den Steirischen Landesmeisterschaften. Bei der Schulmeisterschaft haben die Karatesportler aller Steirischen Vereine die Möglichkeit teilzunehmen. Unsere fünf Sportler haben sich intensiv auf diese Meisterschaft vorbereitet und wurden mit sechs Medaillen belohnt.



Schulmeisterschaften aller Steirischen Vereine

Mathias Sattler, 1x Silber

Corinna Pfandl, 2x Bronze

Valentina Celin, 1x Gold u. 1x Silber

Mia Moitzi, 1x Silber

Wir gratulieren Helmut und Martin Seebacher zur bestandenen DAN-Prüfung. 2014 haben sie mit dem Karatetraining begonnen und mit dieser Schwarzgurtprüfung ihr erstes großes Ziel erreicht.

Der Vorstand von Karate Do wünscht allen schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub.

27. HAGE ZIRBITZLAUF

Neues Rennformat kommt gut an!

Stimmungsvoller Empfang aller LäuferInnen auf der Rothaidenhütte!

Die 27. Auflage des Zirbitzkogel-Berglaufes fand heuer am Sonntag, dem 18. Juni bei idealem Laufwetter statt. Der „Berglaufklassiker im Steirischen Zirbenland“ – heuer erstmals mit Ziel „Rothaidenhütte“ - lockte wieder zahlreiche LäuferInnen und Läufer zum Start bei der Kirche in St. Anna/Lavantegg. Auf die Aktiven warteten 550 Höhenmeter auf einer Strecke von 8,4 km Richtung Zirbitzkogel. Bei der Waldheimhütte war eine Labestation eingerichtet. Unter den Aktiven aller Altersgruppen fand das neue Rennformat ein positives Echo.

Die Siegerzeit von Matthias Putz (Nordic Team Seckauer Alpen) betrug 46 Minuten. Schnellste Dame war diesmal Birgit Wedenig (ASV Maria Saal) in der Zeit von 1 Stunde und 5 Minuten.

Der älteste Teilnehmer, die „Berglauflegende“ **Franz Puckl aus Kitzbühel**, Jahrgang 1935 (!), bewältigte die Strecke in 2 Stunden 35 Minuten. Die Berglauflegende aus Kitzbühel wurde eine gute Stunde vor dem offiziellen Startschuss durch **Bgm. Peter Bacher** Richtung Ziel verabschiedet, fürsorglich begleitet vom **ehemaligen Bürgermeister von St. Anna, Josef Moitzi**. Beide wurden zweieinhalb Stunden später mit Riesenapplaus bei der Rothaidenhütte empfangen.

Die Obdacher KlassensiegerInnen: Karina Bärnthaler (W16), Nadine Prisching (W30) und Emil Fessl (M14).

Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine Obdacherwertung aller Klassen geben. **Herzliche Einladung am 23.6.2024 bei der 28. Auflage des Zirbitzlaufes als Nordic WalkerIn oder LäuferIn dabei zu sein oder auch ohne Startnummer und Zeitnehmungschip die Aktiven im wunderschönen Zielbereich mit Applaus zu empfangen!**

Auf www.zirbitzlauf.at sind viele Fotos und alle Ergebnisse im Detail abrufbar.

Nicht zuletzt seitens des SC Obdach Sektion Laufsport ein herzliches Dankeschön allen Gönnern aus der Wirtschaft und HelferInnen aus unserer Marktgemeinde!



Nimm's Radl im Murtal



Endlich locken sommerliche Sonnenstrahlen uns dazu ein, in der Natur des Murtals aktiv zu werden. Wanderungen, Radtouren und fast 100 Ausflugsziele warten darauf von euch entdeckt zu werden!

Spaß für die ganze Familie

Egal ob Almolympiade, spannende Schäumühlen, Mini-golf, Märchenwald und vieles vieles mehr – die Region



Murtal bietet aufregende Erlebnisse für die ganze Familie. Hier können Kinder toben und Abenteuer erleben, Eltern können sich entspannen, Kulturinteressierte können in den Museen der Region Beeindruckendes entdecken und Sport-

freunde können beim Radln, Wandern, Schwimmen und vielem mehr ihrem Hobby nachgehen. In den druckfrischen Familienschätzen findet ihr alle Ausflugsziele, die das Murtal für die ganze Familie zum Abenteuerland machen.

Raus ins Freie

Ist es nicht herrlich bei einer ausgiebigen Radtour die grüne Natur unserer Region zu genießen? Jetzt heißt es „Nimm's Radl“. Das aus den Niederlanden bekannte Radknotensystem erfreut sich in unserer Region schon seit Jahren über steigende Beliebtheit. In der gesamten Region sind mehr als 100 Orientierungspunkte aufgeteilt, mit denen sich motivierte Pedalritter quer durch die Landschaft orientieren können und ihre Tour individuell und ihren Wünschen entsprechend planen können. Außerdem ist eine kurzfristige Änderung der Tour möglich, ohne dabei die Orientierung zu verlieren.

Auf Touren kommen

Damit fleißige Radler*innen Ideen vom vielfältigen Tourenprogramm durch die Region erhalten, gibt es passend zur Karte ein Tourenheft, das brandneu vom Tourismusverband Murtal herausgebracht wurde. 10 Tourentipps erwecken die Lust, die wunderschöne Landschaft auf

zwei Rädern zu erkunden und kennenzulernen. Wie wäre es zum Beispiel mit der wunderschönen Zirbenlandtour? Sie führt euch von Weißkirchen über Amering und Obdach.

Für alle die es anstrengender und mit mehr Adrenalin mögen, gibt es in der Neuauflage des Tourenheftes erstmals eine Auswahl der spannendsten MTB-Touren. Im Murtal heißt es nicht nur genussvoll die Radstrecken entlang der grünen Felder genießen und Entschleunigung erleben. Murtal steht auch für Beschleunigung, hier lassen euch knackigen Anstiege sowie adrenalingetriebene Abfahrten das Herzklopfen auf ganzer Linie spüren.

Nicht verpassen – King und Queen of Murtal gesucht

Übrigens, die Erlebnisregion Murtal hat eine besondere Challenge auf der Sportapp Strava organisiert. Seit Mai bis Ende August wird der King of Murtal und die Queen of Murtal gesucht. Einfach registrieren, dem Club Murtal KOM / QOM beitreten und in 10 Segmenten für Rennräder und Mountainbikes losradeln. Der Einstieg in die Challenge ist jederzeit bis Ende August möglich. Als Abschlussereignis dürfen Sportler, die mindestens 3 Segmente mitgefahren sind, am 03. September exklusiv am Red Bull Ring dort fahren, wo sonst nur die Schnellsten der Schnellen Gas geben.

Alle Infos unter: www.murtal.at/kom

Die druckfrischen Familienschätze, das Tourenheft, die dazugehörige Radkarte sowie eine brandneue Motorradtouren-Karte und eine aktuelle Oldtimertouren-Karte findet ihr in allen Tourismusbüros der Region oder auch online unter www.murtal.at zum Download und zum Bestellen.

„Nimm's Radl, zeig's Wadl“ – Wir wünschen tolle Erlebnisse, schweißtreibende Touren, fantastische Abfahrten und wunderschöne Eindrücke auf zwei Rädern in der Erlebnisregion Murtal.

Kontakt:

Tourismusverband Murtal
Red Bull Ring Straße 1, 8724 Spielberg
Tel.: (0043)3577/26600
www.murtal.at, info@murtal.at

Landjugend Obdach

Am 6. Mai fand unser diesjähriges Maiwipferfest statt. Wir verwandelten den Turnsaal der MS Obdach in einen Fichtenwald, der wie beim Bauernball gut besucht war. Zudem gab es auch wieder eine Disco. Wir bedanken uns bei allen ArbeiterInnen und Besucherinnen und Besuchern, die das Fest zu einer unvergesslichen Nacht machten. Auch unsere eigene Schirmbar wurde eingeweiht.

Die Landjugend stellte den Maibaum am 30. April beim Seniorenheim Zirbenland auf. Die Mädchen banden am Vormittag den Kranz während die Burschen einen Baum besorgten. Beim Aufstellen hatten wir musikalische Begleitung von der Prostbichlmusi und viele erfreute Zuschauer.

Auch der Granitzenbach-Wanderweg in St. Wolfgang ist seit 13. Mai wieder eröffnet! Die Besucher können sich nun nach einem Waldspaziergang über unsere neu erbaute Brücke wieder mit kühlen Getränken bei der Mühle erfrischen.

Ende Mai haben wir mit unserem diesjährigen Landjugendprojekt - der Restaurierung des Bummelzuges - begonnen. Wir laden Sie herzlich zur Einweihung und ersten Ausfahrt am 6. August beim Obdacher Marktfest ein!



Kräutertreff - Sommerblüten, Sommerkräuter

Die Schätze des Sommers als Wintervorrat verarbeiten

Herstellen und verarbeiten von Ölauszügen, Tinkturen, Oxy mell und mehr

Termin: Freitag, 11.08.2023

Treffpunkt um 18:00 Uhr Gartenwerkstatt Luise Kern, Rötsch 48, 8742 Obdach

Bitte um Anmeldung!

Information und Anmeldung: Luise Kern

FNL-Kräuterexpertin und FNL-Stützpunktleiterin

Tel: 0664 739 54 501 oder E-Mail: kern_family@aon.at



Freigeist Obdach



Sommer, Sonne, Sonnenschein ...

Es ist so weit, die Ferienzeit beginnt. Wir haben auch unsere Öffnungszeiten dem Sommer angepasst und sind nachmittags von Dienstag bis Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr für euch da, ansonsten zu unseren gewohnten Zeiten. Am besten lässt sich ein Besuch bei uns mit einem Eis bei unserem Nachbarn „Die Drogerie“ verbinden.

Auch diesmal möchten wir euch wieder neue Aussteller bei uns im Geschäft vorstellen.

Zum einen Frau Stefanie Riegler, mit tollen Deko-Sachen aus Holz und kreativen Drucken auf Stoff, die sie in ihrer „Bastelstubb“ selbst fertigt.

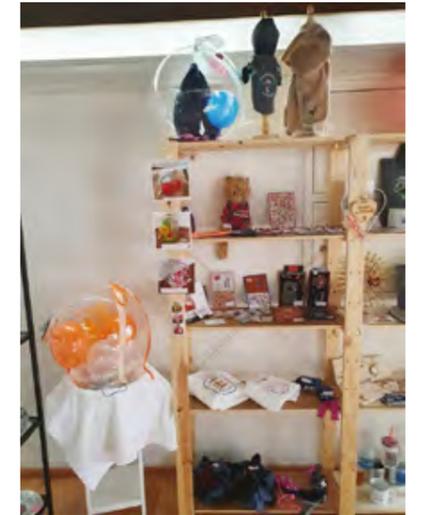
Und wir freuen uns, euch die Firma Amalfitana mit handgemachter Hundekleidung und Spielzeug für Hunde, bei uns präsentieren zu können. Bei Amalfitana könnt ihr auch einen Geschenkballon, für jegliche Anlässe, individuell gestalten und befüllen lassen.

Unsere Regale sind wie immer nach Saison befüllt, mit allerlei Sachen für Körper, Geist und Seele und natürlich mit Deko für drinnen und draußen. Im feeling-Regal findet ihr vom Insektenschutz bis zur Sonnencreme einige Produkte, die euch den Sommer verschönern.

Wir, das Team vom Freigeist, wünschen euch einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Freigeist Obdach.

Sommeröffnungszeiten

Dienstag	09:00 -12:00 und 15:00 – 18:00
Mittwoch	09:00 -12:00 und 15:00 – 18:00
Donnerstag	09:00 -12:00 und 15:00 – 18:00
Freitag	09:00 -12:00 und 15:00 – 18:00
Samstag	09:00 - 12:00



Musikverein Obdach

Liebe Freunde der Blasmusik!

Das Veranstaltungszentrum Obdach platzte am 13. Mai 2023 beim Konzert „Mit Musik in den Mai“ des Musikvereins aus allen Nähten. Nicht nur für die zahlreichen Besucherinnen und Besucher war es ein außergewöhnlicher Konzertabend, sondern vor allem auch für jene Musikerinnen und Musiker, die besondere Auszeichnungen entgegennehmen durften.

Josef Struber wurde im Rahmen des Konzertes zum **Ehrenobmann** ernannt. Nach 17 Jahren unermüdlicher Tätigkeit als Obmann, in die auch zahlreiche Großprojekte - wie die Neuerrichtung des Musikerheims - fielen, haben die Musikerinnen und Musiker des MV einstimmig beschlossen, ihm diese Auszeichnung zu verleihen.

Auch **Erwin Gsodam** durfte eine besondere Ehrung entgegennehmen. Ihm wurde das Ehrenzeichen in Gold für **50 Jahre aktive Mitgliedschaft im MV Obdach** verliehen. Erstmals durfte er auch, nicht nur mit seinem Sohn Hannes, sondern auch mit Enkerl Alexander zusammen musizieren. Mit einem gemeinsamen Solomarsch zeigten die drei nicht nur das besondere musikalische Talent in der Familie, sondern zelebrierten auch die generationenübergreifende Verbindung in der Blasmusik.

Das Ehrenzeichen in Silber-Gold für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielt

Christian Scherngell. **Helmut Haag** wurde für seine 12-jährige Tätigkeit im Vereinsvorstand mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Einen besonderen Beitrag zum Konzert leistete auch die Schülerinnen und Schüler der **Volksschule Obdach**, die ein englischsprachiges Musical zum Besten gaben. Zu den Highlights zählte auch das gemeinsame Stück „Begegnung“ mit den **Ameringer Alphornbläsern**.

Eine besondere Freude ist es auch, dass wieder junge Musikerinnen und Musiker ihr Konzertdebüt feiern konnten:

Julia Sattler und Kirana Fasch an der Querflöte

Julia Fasch und Alexander Gsodam am Tenorhorn

Andreas Liebming auf der Trompete

Niklas Fasch und Raphael Primas am Schlagzeug



Von links: Lea Liebming, Johann Sattler, Kirana Fasch, Julia Fasch, Julia Sattler, Daniela Fasch, Raphael Primas, Niklas Fasch, Gregor Sattler, Felix Sattler, Jasmin Moitzi, Reinhard Bauer, Peter Zechner



von links: Bgm. Peter Bacher, Josef Struber u. Lebensgefährtin Astrid, Bezirksobmann Reinhard Bauer



Von links: Erwin Gsodam, Alexander Gsodam, Hannes Gsodam

*Kerstin Kern
Schriftführerin*



Von links: Peter Zechner, Peter Bacher, Christian Scherngell, Erwin Gsodam, Helmut Haag, Alois Weitenthaler, Reinhard Bauer



Ehrennadel in Gold für Josef Struber

Der Konzertabend war der passende Rahmen um Herrn **Josef Struber** in dankbarer Würdigung für seinen großen Einsatz als langjähriger Obmann vom MV Obdach die **Ehrennadel in Gold der Marktgemeinde Obdach** zu verleihen.

Der Gemeinderat hat dies in seiner Sitzung am 7.9.2022 einstimmig beschlossen.

Die Überreichung wurde durch die Gemeindevertreter an diesem Abend nachgeholt, da Herr Josef Struber bei der Feierstunde der Gemeinde am 30.09.2022 verhindert war.

Foto (c) Johannes Mandl

Jagdhornbläsergruppe Amering

Nach 6 Jahren Pause durften wir wieder einmal bei einem Wettbewerb antreten.

Zum 50-Jahr-Jubiläum der Jagdhornbläsergruppe Wolfsberg fand ein Landeswettbewerb mit Gästeklasse in Kärnten statt. In der Gästeklasse konnten wir den hervorragenden 2. Platz sichern und das Bläserabzeichen in Gold erreichen! In der Gesamtwertung war es schließlich der 3. Rang.

Ein herzliches Dankeschön für die harte Probenarbeit gilt den Jagdhornbläsern und Sattler Johann für das Einstudieren!

Große Auftritte mit Jagdhorn und Alphorn in diesem Jahr werden die Formel 1 in Spielberg sowie ein Jagdhorntreffen in St. Gallen sein. **WICHTIG! 2024 wird das 30-jährige Jubiläum der Jagdhornbläsergruppe Amering am**

19. Mai mit einem festlichen Fröhshoppen und zahlreichen Mitwirkenden gefeiert!

Schon jetzt ist die gesamte Bevölkerung herzlichst dazu eingeladen!

*JHB Amering
Obmann Kurt Fasch*



Zirbenlandchor MGV Obdach

Liebe Bewohner der Marktgemeinde Obdach!

Liederabend

Nach der langen, unfreiwilligen Pause konnten wir am 29. April diesen Jahres unseren **Frühlings-Liederabend** bei vollem Haus im Veranstaltungszentrum durchführen.

Durch den Abend führte uns der allseits bekannte und beliebte ORF Moderator **Karl Lenz**.

Unsere Chorleiterin Rosemarie Anderle stimmte uns auf ein sehr buntes und abwechslungsreiches Programm ein. Traditionelle, moderne und internationale Lieder wurden dargeboten. Sieben unserer Solisten begeisterten mit ihrem Gesang. Einer der Höhepunkte des Abends war das Lied „Va pensiero“ der Gefangenenchor, aus der Oper Nabucco von Giuseppe Verdi. Am Klavier begleitete uns Frau Bethine Shayfer aus St. Wolfgang.



Beeindruckend waren die Darbietungen der Musikgruppe „**STYRIA 3**“. Trotz einer Erkrankung eines Mitglieds konnte das Trio mit einer Ausilfe das Publikum begeistern.

Dank und Anerkennung für ihren langjährigen Einsatz wurde an unsere Sangesbrüder ausgesprochen. Die Gratulation und Ehrung der Jubilare erfolgte durch den Obmann des Sängerbzirkles Murtal, Harald Rössler und Bürgermeister Peter Bacher, sowie durch Gerhard Sattler dem Obmann Stellvertreter des Zirbenlandchores.

Günter Zarfl für 25 Jahre im 1. Tenor
Johann Moitzi für 40 Jahre im 2. Bass
Johann Kummer für 40 Jahre im 2. Tenor



Zirbenlandchor MGV Obdach umrahmte die Muttertagsfeier im Seniorenheim Obdach

Ein besonderes Anliegen ist es uns, auch in sozialen Einrichtungen durch unseren Gesang Freude zu bereiten. So haben wir am Muttertag zur Gestaltung der Feier im Seniorenheim beigetragen.

Zu unseren geplanten Auftritten in der nächsten Zeit laden wir herzlich ein:

24. Juni, Wallfahrermesse in Maria Lankowitz

2. Juli, Heilige Messe bei Maria in der Lärche, 11:30 Uhr

16. Juli, Andacht beim Seepirkeregg

10. September, Bergmesse am Lindersee

Die Chorgemeinschaft wünscht einen erholsamen und schönen Sommer!



Trachtengruppe Steirisches Zirbenland

Wir haben am 15. April 2023 unsere Jahreshauptversammlung im GH Grillitsch abgehalten. Obfrau Traude Kienberger begrüßte ganz viele Trachtenfrauen und bedankte sich für den zahlreichen Besuch der Mitglieder.

Ganz herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Heimo Schäfmann für sein Kommen und seine herzlichen Dankesworte an die Trachtengruppe. Schade, dass Herr Bürgermeister Peter Bacher nicht kommen konnte, er hat sich entschuldigt.

Da heuer die Wahlen der Trachtengruppe abgehalten wurden, nahm der KBW-Obmann Walfried Wutscher die Wahlen ab. Die Trachtenfrauen blieben wie bisher bei ihrem Vorstand, bis auf die Schriftführerin Sabine Hubmann, die 20 Jahre eine hervorragende Schriftführerin war - in großer Dank gilt ihr. An ihre Stelle wurde Theresia Leitner gewählt. Wir werden weitere Jahre um den Erhalt der Tradition, kulturellen Tätigkeiten und kirchlichen Anliegen unseren Beitrag leisten.

Ich bedanke mich bei allen Frauen der Trachtengruppe und dem Vorstand unseres Vereins für ihren hervorragenden Einsatz.

Ganz herzlichen Gruß und Dank
 Obfrau Traude Kienberger



Foto (c) Johannes Mandl

Seniorenbund Obdacherland

Erste Radausfahrt

Unsere erste Radausfahrt des Obdacher Seniorenbundes war am 26.04.2023. Die Route führte uns von Obdach nach Maria Buch, zum Kraftwerk in Fising, dann über Thann zum Gasthaus Pollhammer in Allersdorf, wo wir uns mit einem guten Mittagessen stärkten. Am Heimweg fuhren wir über Paisberg, Weisskirchen wieder nach Obdach. Die Wanderer gingen von Weisskirchen zur Maximiliankirche und anschließend auch zum Gasthaus Pollhammer, wo wir uns dann alle trafen. Wir waren 14 Radfahrer und 31 Wanderer.



Frühlingsausflug

Am 2. Mai fand der Frühlingsausflug statt. Er führte uns nach Feldbach zur Gärtnerei Posch und in das sehr interessante Nostalgiumuseum. In der Kirche Edelsbach feierte der Herr Pfarrer mit uns eine Muttertagsandacht. Anschließend gab es ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Schwarz. Bei Musik und Gesang fand der Nachmittag seinen Ausklang.



Zweite Radausfahrt

Unsere zweite Radausfahrt des Obdacher Seniorenbundes war am 01.06.2023 mit 20 Teilnehmern. Die Route führte über den Obdachersattel nach Reichenfels weiter über Lederloch, Wisperndorf, Bad St. Leonhard nach Maurterndorf zum Gasthaus Baumgartner, wo wir uns mit einem guten Mittagessen stärkten. Am Heimweg ging es über den Radweg R26. Da hatten wir ein paar tolle Labestationen (Leitenliedl, Fischteich der Fam. Sturmer und Tankstelle Reichenfels) und erreichten Obdach am späten Nachmittag.



Seniorenbund Obdacherland

Wanderung Granitzenbach

Am 26. Mai trafen sich 26 wanderfreudige Seniorinnen und Senioren am Zeinerplatz zu unserer 2. Wanderung. Mittels Fahrgemeinschaft ging es zum Parkplatz des Naturdenkmales Granitzenbach. Von dort wanderten wir gemütlich zur Schäumühle, wo wir von Hubert Götschl empfangen wurden. Nach einer interessanten Einweisung bei der wir erfuhren, dass einstmal 27 Mühlen, 4 Sägewerke und 3 Hammerwerke entlang des Granitzenbaches bis Kathal gestanden sind, setzte er die Mühle in Betrieb und wir konnten uns die Arbeit eines Müllers ansehen. Nach dem Rückweg über vlg. Bachsteiner und vlg. Zatsch fuhren wir zum Fiedlwirt, wo wir den Tag bei einem guten Mittagessen gemütlich ausklingen ließen. Wir alle freuten uns schon auf die nächste Wanderung.



Wanderung in St. Anna

Am 7. Juni trafen sich wieder 12 Senioren zu einer Wanderung.

Mittels Fahrgemeinschaft ging es nach St. Anna. Von dort wanderten wir den Erlebnisweg zum Fassl Kreuz und weiter zur Geisberger Wiese. Zurück in St. Anna beschlossen wir auch noch das Stück zum Aussichtsturm weiter zu wandern, wo wir unsere mitgebrachte Jause verzehrten. Mit einem Eis bei der Drogerie endete diese gelungene Wanderung.





Der Frühling war wieder von zahlreichen Aktivitäten geprägt. Viele schöne Stunden konnten in unserer Gemeinschaft verbracht werden.

Preisschnapsen am 31.03.2023

Nach vielen spannenden Spielen konnte sich Herr Eligius Kaltenegger als Sieger durchsetzen. Auch für die weiteren Platzierten gab es viele wunderschöne Warenpreise.



Die Ausflugsaison wurde mit einer Fahrt zur Apfelblüte nach Puch bei Weiz, am 20.04.2023 eröffnet. Auf dem Heimweg konnte noch das ehrwürdige Stift Rein besichtigt werden.



Die Radfahrer und die Wandergruppe sind auch wieder sehr aktiv. Wenn es das Wetter zulässt, werden schöne Wanderungen und genussvolle Radtouren durchgeführt. Auch die Kartenspieler treffen sich regelmäßig an Freitagen.



Die zweite Reise führte uns am 25.05.2023 über den Katschberg in die Künstlerstadt Gmünd in Oberkärnten. Im „Haus des Staunens“ gab es so manches Aha-Erlebnis. Am Nachmittag wurde bei prachvollem Wetter die schöne Altstadt und die Burg erkundet.



Unsere traditionelle Muttertagsfeier fand am 12.05.2023 statt. Der Saal im Gasthaus Grillitsch war wieder gut gefüllt. Zahlreiche Damen und auch einige wenige Männer konnten einen schönen Nachmittag mit Musik, süßen Köstlichkeiten und vielen schönen Gesprächen verbringen.

Ein besonderer Dank gilt allen die Torten oder Kuchen für unser Kuchenbuffet gespendet haben.



**Wir wünschen allen eine erholsame Sommerzeit, Gesundheit und alles Gute!
Der Vorstand des Pensionistenverband Obdach**

Kameradschaftsbund Obdach

ÖKB-Fahrt in das Frontgebiet des 1. Weltkrieges

Von 3. bis 4. Juni nahm der ÖKB Obdach mit einer Abordnung an einer Gedenkfeier am Pordoijoch in Südtirol teil. Auf der Hinfahrt besuchten wir auch das Kosakendenkmal in Lienz, welches an das fürchterliche Schicksal der Kosaken erinnern soll.

Hier in Lienz gerieten etwa 25.000 Kosaken, die im 2. Weltkrieg auf der Seite Deutschlands gekämpft hatten, in englische Kriegsgefangenschaft. Nach der Konferenz von Jalta, wo beschlossen wurde, dass alle sowjetischen Staatsbürger auszuliefern sind, wurden diese in Züge verladen und in Judenburg an der Murbrücke an die sowjetischen Truppen übergeben. Hunderte verübten Selbstmord oder sprangen in die hochwasserführende Drau. Der Rest wurde nach Sibirien verbannt. Nur einige wenige haben überlebt.

Weiter führte uns der Weg zum Soldatenfriedhof Nasswand, wo über 1.200 Soldaten der k. u. k. Armee bestattet liegen, für die wir ein Gesteck niederlegten. Über Cortina d'Ampezzo und den Falzaregopass erreichten wir das Pordoijoch, wo wir nächtigten. Am nächsten Tag nahmen wir mit mehreren Tiroler Abordnungen an einer Gedenkfeier beim Ossarium teil, wo etwa 8.500 k. u. k. Soldaten aus dem 1. und über 800 aus dem 2. Weltkrieg begraben sind. Beeindruckt von dieser Feier in einer wunderbaren Gebirgswelt traten wir nach dem Mittagessen die Heimreise an.



Truppenübungsplatz Seetaleralpe



Truppenübungsplatz SEETALERALPE und Partnergemeinden des ZIRBENLANDES

„Zirbenlandgemeinden“ ein wichtiger Teilbereich der umfassenden Landesverteidigung. **Umfassende Landesverteidigung geht uns alle an – dazu zählen die militärische, geistige, zivile sowie wirtschaftliche Landesverteidigung.** Foto (c) Bundesheer

Die umfassende Landesverteidigung ist essentiell für die gesamtstaatliche Sicherheit sowie für die Stabilität unseres Staates unabdingbar. Wir müssen diese verstärkt ins Bewusstsein der Bevölkerung rücken. Unsere Gemeinden sind hierbei ein wichtiger Partner, durch ihre Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern. Gleichzeitig sind diese wichtige Ansprechpartner für den Truppenübungsplatz. Wir alle können schon mit kleinen Maßnahmen dazu beitragen, dass unser Heimatland besser auf künftige Herausforderungen vorbereitet ist.“

Mit 200 Schießtagen und mehr als 35.000 Nächtigungen ist der TÜPL in den Regionen fest verankert und ein wichtiger Arbeits- und auch Wirtschaftsfaktor. Die enge Zusammenarbeit, der regelmäßige Austausch zwischen dem TÜPL und den Partnergemeinden ist seit einigen Jahren ein wichtiger Baustein in unserem Zirbenland. Der Krieg in der Ukraine, in unserer Nachbarschaft, zeigt, dass Friede nichts Selbstverständliches mehr ist.

Moderne Streitkräfte als wichtiger Garant von Frieden und Sicherheit sind immer stärker auf internationale Zusammenarbeit angewiesen, um ihre Aufgaben bestmöglich zu erfüllen - so wird auch der Truppenübungsplatz vermehrt als Trainingscenter von internationalen Armeen genutzt.

Militärische Einheiten aus Belgien und Holland haben im ersten Halbjahr bereits intensiv am TÜPL geübt. Die dafür entstandenen Kosten belaufen sich auf ca. Euro 620.000,-, diese werden natürlich von den Übenden bezahlt.

Abschließend möchte ich mich noch bei der Bevölkerung des steirischen Zirbenlandes bedanken wohlwissend, dass durch den Schießbetrieb an manchen Tagen eine erhöhte Lärmbelastung unvermeidbar ist. Einen schönen und erholsamen Urlaub.

e.h. Oberst Manfred HOFER

Ukraine-Hilfe geht weiter

Die Hilfe für geflüchtete Menschen aus der Ukraine ist noch nicht zu Ende.

Am 21.06.2023 haben das Ehepaar Raisa und Sergey Lukyanenko die Gemeinde-Mietwohnung Grasberggasse 5, Wohnung 8 bezogen.

Die Einbauküche wurde von der Gemeinde finanziert – diese wurde vom Vormieter der Wohnung Manfred Estfeller sehr kostengünstig abgegeben. Danke an Herrn Gottlieb Wiener für das Spenden der restlichen Möbel für die Wohnung. Der gesamte Hausrat konnte mit Spendengeldern der Firma HAGE finanziert und gekauft werden. Danke an Ing. Mag. Florian Hampel für die unbürokratische Hilfe.

Bild: Die Familie überreichte der Gemeinde als Dankeschön für die Hilfe ein Geschenk mit der Nachricht **"Diese Handarbeit kommt von Herzen und stammt aus der Ukraine. Wir bedanken uns bei den Bürgern von Obdach für die Gastfreundschaft und Herzenswärme, die wir hier gespürt haben."**





HAGE holt weitere Großaufträge

Nachdem erst im Februar der größte Auftrag der Firmengeschichte verzeichnet wurde, konnte das HAGE Team weitere neue Großaufträge aus der Bahnindustrie an Land ziehen. Der Gesamtwert der Aufträge beläuft sich auf ca. 15 Millionen Euro.

Fast zeitgleich haben sich zwei Global Player der Schienenindustrie, darunter Stadler Rail aus der Schweiz, dazu entschlossen, ihre neuen innovativen Projekte mit Hage umzusetzen. Wie in der Luft- und Raumfahrt und der Automobilindustrie ist der Leichtbau auch in der Schienenindustrie ein unabdingbares Muss, um einen möglichst ressourcenschonenden und umweltfreundlichen Personentransport zu erreichen. Hand in Hand mit Leichtbaudesign aus Aluminiumlegierungen geht das neue Schweißverfahren FSW (Friction Stir Welding – Rührreibschweißen), bei dem Hage zu den Weltmarktführern zählt und sowohl Anlagen- als auch Prozesstechnik liefert.

Ein Branchenführer der Bahnindustrie vertraut bei der Produktion moderner Hightech-Waggons bereits seit Jahren auf die Qualität und das Know-How von HAGE. Hier wird der bestehende Maschinenpark um zwei weitere HAGE Anlagen erweitert. Dabei handelt es sich konkret um zwei hybride Portalzentren, mit denen die Großkomponenten sowohl gefräst als auch geschweißt werden können. Mitgeliefert wird ein sogenannter „Digitaler Zwilling“, an dem das Bearbeitungsprogramm vorab abgefahren werden kann, um Kollisionen zu vermeiden und die Durchlaufzeit zu optimieren.

Nahezu zeitgleich orderte das Schweizer Unternehmen Stadler Rail FSW Anlagen zur Bearbeitung von Aluminiumkomponenten für Doppelstocktriebzüge. Um die Kapazitäten abdecken zu können, wurden gleich zwei der leistungsstarken FSW Anlagen bestellt.

Und auch sonst tut sich bei HAGE einiges. Momentan werden zwei Fertigungslinien zur Komponentenherstellung von Batteriewannen für Elektroautos eines deutschen Premium-Autoherstellers fertiggestellt. Zwei weitere Produktionsanlagen eines anderen Herstellers haben das Werk kürzlich verlassen und werden aktuell in Deutschland in Betrieb genommen bzw. nach Mexiko verschifft.

Die Stars of Styria von HAGE

Als Wertschätzung für die Fachkräfte und um die Bedeutung von gut ausgebildeten Fachkräften zu unterstreichen, holt die Wirtschaftskammer alljährlich Lehrabsolventen und ihre Ausbildungsbetriebe vor den Vorhang. In der Region Murau–Murtal wurden insgesamt 70 „Stars of Styria“ vergeben, zwei davon an HAGE Lehrlinge, die Ihre Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen haben.

Wir gratulieren Manuel Riegler und Christian Steinkellner zu ihrem „Star“. Wir sind sehr stolz auf eure Leistungen! Ein großes Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang auch unseren Ausbildern, die unserer Lehrlinge immer tatkräftig unterstützen.



Foto (c) Fischer



Foto (c) Otmar Winterleitner

Nachfolge Bäckerei Wiltschi

Wir verabschieden uns mit 1. Oktober 2023 in den Ruhestand!

Bei all unseren Kunden, Partnern, Vereinen und Freunden bedanken wir uns für die jahrzehnte lange Treue und das entgegengebrachte Vertrauen.

Mit Freude dürfen wir mitteilen, dass mit Yvonne Graßhoff, eine ambitionierte, sehr begabte junge Bäckermeisterin, den Betrieb weiterführen wird. Mit dem Wissen um ihre handwerklichen Fähigkeiten und ihrer Leidenschaft zum Beruf, hoffen wir, dass ihr auch ihr euer Vertrauen schenken werdet.



In diesem Sinne dürfen wir uns nochmal aufs Herzlichste bei euch bedanken!

Franz & Marianne WILTSCHI



Bäckermeisterin
Yvonne Graßhoff
Tel.: 0664 13481617

„AL-KO Care“ bei der AL-KO Production Austria GmbH

Im Frühjahr 2023 hat die Firma AL-KO Production Austria GmbH das Projekt „AL-KO Care“ ins Leben gerufen, welches mittlerweile richtig Fahrt aufgenommen hat. Dabei handelt es sich um eine fix installierte betriebliche Gesundheitsförderung zum Wohle der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

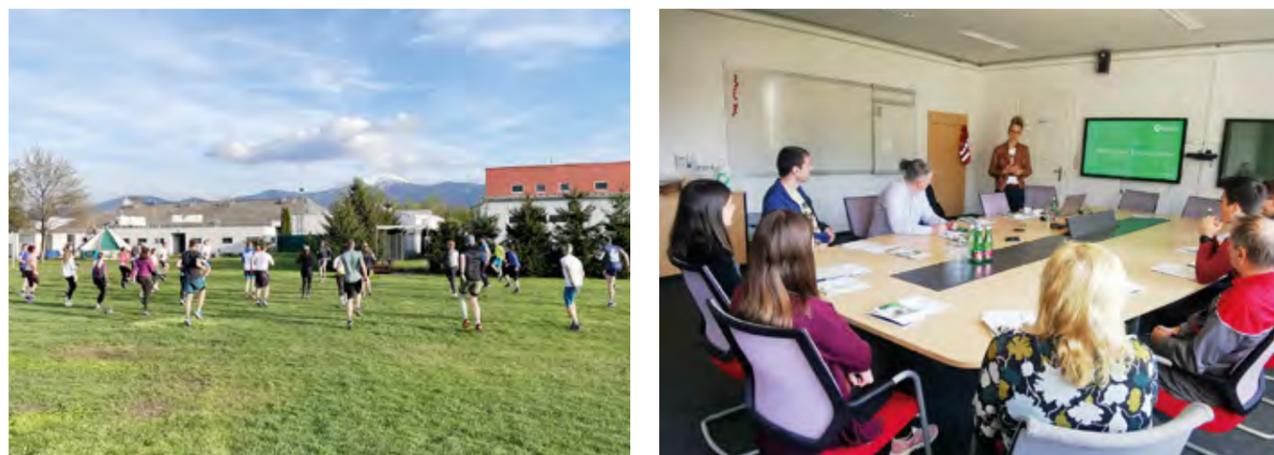
Es haben bereits einige Termine stattgefunden, die bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Anklang gefunden haben und wo auch alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit großem Spaß dabei waren. So wurde zum Beispiel bereits ein Ernährungsworkshop, ein AL-KO Tennisturnier und ein Laufworkshop organisiert und durchgeführt.



Beim diesjährigen Sparkassen Businesslauf am Red Bull Ring waren ebenfalls einige laufbegeisterte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Start, welche auch dieses Jahr wieder großartige Leistungen erbracht haben – die Firma AL-KO gratuliert hierzu ganz herzlich.

Der eingeführte wöchentliche Obstkorb für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist bereits ein „Regeltermin“, auf den sich in der Früh schon alle freuen und somit auch bei der Arbeit einige gesunde Vitamine konsumiert werden können.

Viele weitere Veranstaltungen und Termine sind bereits in Planung bzw. mittlerweile schon organisiert und ausgeschrieben. Die AL-KO Production Austria GmbH freut sich, dass dieses Projekt von ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern so positiv aufgenommen wird und diese sich sehr aktiv und motiviert daran beteiligen.



Praktische Energiearbeit und Reiki

Vor langer Zeit fing das Interesse an verschiedensten Energiearbeiten an, egal ob Räuchern, Körperkerzen, Körperzeichen, Pendeln, Stimmgabeln etc. wo ich mich entschied, die diversen Ausbildungen dazu in Graz zu machen. Nach einiger Zeit Übung, beschloss ich mich selbstständig zu machen, um mein Wissen an andere weiterzugeben. Die Energiearbeit umfasst unglaublich viele Bereiche, wo ich mich natürlich auch weiterbilden wollte, somit habe ich auch die Ausbildung zu Reiki bis zum dritten Grad erfolgreich abgeschlossen.

Reiki kurz erklärt: Universelle Lebensenergie durch kaum bis keiner Berührung an dem anderen Menschen oder Tier. Reiki ist eine natürliche Methode, mit dem Ziel einen Zustand der Harmonie zu schaffen und die Gesundheit mental, emotional und spirituell zu verbessern.

Anders als bei gewöhnlichen Massagen wird bei einer Reiki-Version kein Massageöl verwendet. Je nach Ausführung kommen obendrein keine traditionellen Massagegriffe zur Anwendung, sondern ein erholsames Konzept das auf die Nutzung von Wärme, Entspannungsmusik, ein wohliges Ambiente und Spiritualität setzt.

Gerne können Sie mit mir telefonisch oder per WhatsApp einen Termin vereinbaren, um sich selbst etwas Gutes zu tun, natürlich stelle ich auch Gutscheine aus, wenn Sie Ihren Lieben etwas Zeit zum Entspannen schenken wollen – ich würde mich freuen.

Sigrid Seitlinger
Siedlung 40
8742 Obdach
0664 / 30 84 721



Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Marktgemeinde Obdach

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Peter Bacher

Redaktion & Layout:
Christiana Hornbogner

Druck:
1a druck, Judenburg
Fotos ohne Fotocredit: privat, www.pixabay.com

Marktgemeinde Obdach
Hauptstraße 31
8742 Obdach

Tel. 03578 4030
Fax 03578 4030-4
Mail: gemeinde@obdach.gv.at
Web: www.obdach.gv.at

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag 13:30 - 17:00 Uhr

Neues aus der Ortsstelle Obdach

Am 24. März 2023 durften wir unsere alljährliche **Jahreshauptversammlung** beim Gasthaus Fiedlwirt abhalten. Zu diesem Anlass durften wir wieder ranghohe Persönlichkeiten aus Politik und Einsatzorganisationen begrüßen. Es war uns auch eine große Freude, unsere RK Jugend so zahlreich bei der Versammlung willkommen zu heißen. Nach den Tätigkeitsberichten und Entlastung des Ortsausschusses war es uns zum Abschluss eine besondere Freude, diverse Ehrungen und Auszeichnungen an unsere freiwilligen Mitarbeiter zu übergeben.

Stundenspanne in Bronze für 1000 geleistete Dienststunden

Annamaria Fössl, Susanne Moitzi, Andreas Mostögel, Katrin Pichler, Barbara Schönhart

Stundenspanne in Silber für 2500 geleistete Dienststunden

Harald Bärnthaler

Stundenspanne in Gold

5.000 Std. Fabian Fössl
9.000 Std. Brigitte Kern
10.000 Std. Thomas Lenz
15.000 Std. Norbert Kern
16.000 Std. Aloisia Kern
19.000 Std. Peter Steinkellner

Wir gratulieren den Ausgezeichneten sehr herzlich und bedanken uns für die Treue im Dienstbetrieb!



Foto (c) Johannes Mandl

Einsatzstatistik 2022

Im Jahr 2022 wurden die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Ortsstelle Obdach zu 2.541 Einsätzen gerufen, dabei wurden 11.677 Einsatzstunden geleistet.

Um diese Einsätze dementsprechend zu erledigen, wurde mit beiden Dienstfahrzeugen eine Gesamtwegstrecke von 98.865 km unfallfrei zurückgelegt.

Rotes Kreuz Obdach

Derzeit sind im Betreuten Wohnen Obdach 2 Wohnungen frei. Für nähere Informationen steht Ihnen die Wohnbetreuerin Frau Mayrhofer unter 0676 8754 10508 gerne zur Verfügung.



RK - Jugend Obdach

Betreutes Wohnen Obdach

Selbstbestimmt und sicher in einem vitalen sozialen Umfeld leben – das bietet das Rote Kreuz Steiermark mit dem Betreuten Wohnen.



Im Frühling wurde im Betreuten Wohnen einiges unternommen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner gestalteten den alljährlichen Fastenstrau und ein Fastenherz für die Pfarre Obdach und dekorierten den Gemeinschaftsraum des Wohnhauses mit selbstgemachten Kunstwerken.

Beim Palmbuschenbinden mit den hiesigen Firmlingen zeigten alle viel Freude und ihr handwerkliches Geschick.

In der Fastenzeit gab es selbstgemachte Fastensuppe aus Kürbis.

Auch der Besuch der Kindergartenkinder war ein besonders lustiger Vormittag mit Tanz und Obstjause.



Der gemeinsame Besuch von Bischof Mag. Dr. Wilhelm Krautwaschl und Pfarrer Mag. Heimo Schäffmann war für alle Bewohnerinnen und Bewohner ein besonderes Ereignis. Sie lauschten andächtig dem Wortgottesdienst und beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde in Erinnerungen geschwelgt.

Vorschau - darauf freuen wir uns schon sehr!

Der diesjährige gemeinsame Ausflug führt die Bewohnerinnen und Bewohner in die Benediktinerabtei Seckau, wo sie in die Welt der Mönche eintauchen können, anschließend wird noch die Lebzelterei bzw. Konditorei Regner besucht.

Die Bewohnerinnen und Bewohner vom Betreuten Wohnen, die Wohnbetreuerin Rosemarie Mayrhofer sowie das gesamte Team der Mobilen Hauskrankenpflege des Roten Kreuzes wünschen allen Obdacherinnen und Obdachern einen wunderschönen und erholsamen Sommer!



*Rosemarie Mayrhofer, Wohnbetreuerin
Nora Kreiner, Koordinatorin Betreutes Wohnen*

Fotocredit für alle Fotos im Beitrag (c) Rotes Kreuz

Liebe Bevölkerung des Obdacherlandes!

Ich möchte diesmal einfach DANKE sagen.

DANKE ist das Zauberwort für eine angenehme Zusammenarbeit. Respekt, Aufmerksamkeit und Wertschätzung sind die fünf Buchstaben, die dieses Konzept umfasst. Respekt ist kein Privileg, sondern die einfachste Form mit Menschen umzugehen! Das größte Geschenk auf Erden ist Aufmerksamkeit, die viel Zeit erfordert! Wertschätzung ist eine der schönsten Formen der Anerkennung.

Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern, die sich in den letzten Monaten vielen Herausforderungen stellen mussten. Es war und ist nicht immer einfach, aber mit ihrer Herzlichkeit, Liebe zum Detail sowie einem wertschätzenden und respektvollen Miteinander können auch herausfordernde Situationen bewältigt werden. Bedanken möchte ich mich auch bei der Polizei im Bezirk Murtal sowie bei der Landesleitzentrale der LPD Steiermark für Ihre Hilfe und deren Einsatz.

Trotzdem ist es wichtig, auf dem Laufenden zu bleiben, was unsere Bewohner im täglichen Leben tun und welche Veranstaltungen in unserer Seniorenresidenz stattgefunden haben.

Für unsere Bewohner war der Besuch unseres Bischofs Mag. Dr. Wilhelm Krautwaschl zweifellos das bedeutendste Ereignis. Sie haben zusammen mit unserer Seniorenanimation ein Geschenk für ihn vorbereitet. Eine Kerze wurde hergestellt und ein großer Rosenkranz selbst gebunden. Ich möchte eine Bewohnerin unseres Hauses hervorheben, die sich sehr daran beteiligt hat, diesen einzigartigen Anlass zu organisieren. Ein herzliches Danke Frau Augsdorfer.



Um Ihnen einen kleinen Einblick zu geben, möchte ich mich diesmal kurzfassen und Ihnen einige Fotos von vielen, zum Besten geben. Bilder sagen mehr als Worte.

Um niemanden zu vergessen bedanke ich mich bei allen, welche unsere Tage in der Seniorenresidenz Obdach verschönert haben. Es soll sich jeder einzelne angesprochen fühlen, der dazu beigetragen hat Begegnungen miteinander zu erleben.

DANKE VIELMALS!



Ich bin stolz darauf, dass Frau Baumgartner Sigrid, Seniorenanimation, eine Weiterbildung zum Übungsleiter für Senioren sowie Frau Primas Roswitha, DGKP, eine Weiterbildung in „Hygiene in stationären Pflegeeinrichtungen“ absolviert haben. Das gesamte Team der Seniorenresidenz Obdach gratuliert herzlichst zu den bestandenen Prüfungen.

Ihre PDL

Fasch Barbara, Akad. GPM



Besonderheiten und besondere Besuche in der Seniorenresidenz Zirbenland

Liebe Bevölkerung des Obdacherlandes!

Kaum ist der Fasching vorüber, sehen wir schon der Sommer-sonnenwende entgegen. Manchmal ist es kaum zu glauben, was in so kurzer Zeit in einem Pflegeheim vor sich geht.

Wie sie bereits wissen, lebt die Seniorenresidenz im Jahreskreis, so wie sie alle zuhause auch. Zum Ende der Fastenzeit folgt das Osterfest, so ist es schon zur Tradition geworden, dass die Palmbuschen auch bei uns gebunden werden. Einmal mehr hat sich eine Firmgruppe, diesmal mit Frau Steinkeller Andrea bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Es herrschte buntes Treiben im gesamten Speisesaal und es ist eine Freude mitanzusehen, mit wieviel Geduld die Jugendlichen unseren Damen und Herren behilflich sind. So sind solche Aktivitäten wohl eine große Bereicherung für Jung und Alt. Natürlich fehlt auch das Färben der Ostereier und das Backen der Osterpinzen nicht. Unser Herr Pfarrer Mag. Heimo Schäfmann hat es auch heuer wieder als Selbstverständlichkeit gesehen, die Osterspisen im Pflegeheim zu segnen. Für manche mag das eine Kleinigkeit sein, aber für ganz viele



unserer Bewohner ist so etwas wichtig und wertvoll. Einmal mehr ein „Vergelt's Gott“ an unseren Herrn Pfarrer Heimo. Dieses Dankeschön gilt auch Herrn Pfarrer Sattler, den Wortgottesfeierleitern und den Rosenkranzdamen. Fixpunkte wie



Muttertagsfeier



die Hl. Messe, die Wortgottesfeiern und die Rosenkranzgebete sind eine Abwechslung im Pflegeheimalltag und werden sehr gerne angenommen.

Eine große Ehre war uns im März der Besuch des Herrn Bischof Mag. Dr. Wilhelm Krautwaschl. Er hat bei seinem Besuch die Hl. Messe zelebriert, für die gesangliche Umrahmung haben dankenswerter Weise „Olli 8ti“ gesorgt. Ein ergreifender Nachmittag, an dem noch Zeit für schöne Begegnungen blieb.

Im Mai fand zum zweiten Mal eine Modenschau in unserem Haus statt. Unsere Bewohnerinnen präsentierten italienische Mode am Laufsteg und wurden von Angehörigen, sowie Kolleginnen dabei unterstützt. Die Moderation übernahm kein geringerer, als unser Herr Bürgermeister Peter Bacher. Auch an ihn ein Dankeschön dafür, dass er sich Zeit für uns nimmt, wann immer wir nach ihm rufen. Wenn er bei uns ist, so ist da nämlich auch immer ein ganz schönes „G'riß“ um den Herrn Bürgermeister unter den Bewohnern.



Die Muttertagsfeier ist wie immer eines unserer schönsten Feste im Jahr. Diesmal umrahmt vom „MGV Zirbenlandchor“ und den „Kathaler Buam“. Herzlichen Dank, dass ihr euch die Zeit für unsere Bewohner genommen habt. Mit den Darbietungen konnte abermals ein Lächeln in die Gesichter gezaubert werden, wenngleich bei solchen Festen die eine oder andere Träne fließen kann.

Nur lachende Gesichter gibt es allerdings, wenn der Kindergarten zu Besuch kommt. Man hat den Eindruck, dass für einen Moment alle Wehwechen und Schattenseiten des Lebens eine Pause

ZIRBENLAND
SENIORENRESIDENZ



machen würden. Ein Dankeschön an die Kindergärtnerinnen, dass sie sich die Mühe machen und mit ihren „Rasselbänden“ immer wieder vorbeikommen.

Aber auch die großen Kinder lassen uns nie im Stich, so wurde der Maibaum von der Landjugend aufgestellt. Es ist immer ein „Highlight“ für unsere Herrschaften, wenn dieses Brauchtum nicht in Vergessenheit gerät. Man möge es ja nicht glauben, aber der Streich von ein paar Schelmen im Vorjahr, bei dem der Baum in der Nacht, nach dem Aufstellen wieder umgeschnitten wurde und am nächsten Tag wieder aufgestellt werden musste, blieb bei einigen Bewohnern in Erinnerung. So war es nicht verwunderlich, dass, so wurde es erzählt, einige Damen und Herren in diesem Jahr, die Nacht über ein wenig auf den Baum aufpassten. Der Maibaum wird natürlich wieder fallen, und zwar am Samstag, dem 12. August 2023.

Für unsere Angehörigen habe wir uns am 21. Juli 2023 etwas einfallen lassen und freuen uns, zum Angehörigenfrühstück einladen zu dürfen. Im Zuge dessen wird von Herrn Christian Reif die Emmettechnik, und von PA Frau Barbara Bacher die Klangschalenmassage vorgestellt. Beide konservativen Therapiemöglichkeiten werden in unserem Haus angewandt und tragen zum Wohlbefinden unserer Bewohner bei.

Wir haben Glück mit unseren Animatorinnen und allen Kolleginnen und Kollegen, denn auch wenn es keine Veranstaltung gibt, wird es bei uns nicht langweilig. Unser Fußballmatch musste diesmal in den Speisesaal verlegt werden, Improvisation ist schließlich das halbe Leben. Die Siegerehrung hat gezeigt, wer die Torschützenkönige waren.

Das Hochbeet auf der Terrasse wird abgeerntet, neu bepflanzt, gehegt und gepflegt. Wenn die Temperaturen steigen, wird die Sonne auf der Terrasse genossen, oder eine große Riege trifft sich vor dem Eingang, bei einem „Eierlikörchen“ und unser Bewohnerchor gibt die gelernten Lieder zum Besten. Ganz unter dem Motto, „Wo man singt, da lass dich nieder, böse Menschen haben keine Lieder“!

Sie alle wissen, wir begleiten unsere Bewohner mit viel Freude, Empathie, Liebe und fachlicher Kompetenz. In den letzten

Monaten mussten wir uns gehäuft von einigen Bewohnern verabschieden. Solche Zeiten sind für unser Team sehr herausfordernd und gerade deshalb ist es uns auch ein Bedürfnis, uns hier bei allen Angehörigen für ihr Vertrauen zu bedanken. Die vielen schönen, aber auch traurigen und emotionalen Begegnungen und Gespräche, in denen uns sehr viel an Wertschätzung entgegengebracht wird, lässt uns erkennen, dass wir auf einem richtigen Weg sind.

Auch bei unseren Kollegen tut sich immer etwas, so haben wir heuer im Pflegeheim bereits zwei Mal Nachwuchs bekommen und dürfen dabei gleich drei Babys willkommen heißen. Wir gratulieren unserer DGKP Frau Christine Wolf ganz herzlich zu ihren Töchtern Valerie und Annika und unserer PA Frau Bianca Streicher zur Tochter Emily. Viel Freude, Glück und Gesundheit wünschen wir den jungen Familien.

Nicht so erfreulich ist es, wenngleich wir jedem den Ruhestand gönnen, wenn wir Kolleginnen in die Pension verabschieden müssen/dürfen. So wünschen wir unserer Kollegin aus der Küche, Frau Frieda Dohr, sowie den Damen aus der Pflege HH Frau Waltraud Sorger, PA Frau Regina Holzer, PA Frau Christine Schicho und PA Frau Irmgard Freigassner alles Gute und vor allem Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.

Herzlich begrüßen im Team dürfen wir in der Küche Frau Anna-Maria Madl, in der Pflege PA Frau Claudia Tauber, HH Frau Damira und DGKP Frau Astrid Lackner. Schön, dass ihr da seid, wir freuen uns auf eine schöne und gute Zusammenarbeit. Sollte sich von ihnen liebe Leser jemand angesprochen fühlen, wir freuen uns immer über Zuwachs im Team und ihre Bewerbung, besonders im Bereich Pflege!

Es freut uns, dass wir ihnen auf diesem Weg wieder einen kleinen Einblick in das Geschehen in der Seniorenresidenz Zirbenland ermöglichen konnten. So bleibt uns noch, ihnen einen schönen Sommer zu wünschen und im Herbst wieder zu berichten, was es bei uns Neues gibt.

Herzlichst
Ingrid Pletz/Verwaltung

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



70./75. Geburtstag, LEITNER Josefa und Josef



75. Geburtstag, STAUBMANN Josefa



85. Geburtstag, STAUBMANN Josef



80. Geburtstag, MAURER Alfred



70. Geburtstag, REITER Maria



80. Geburtstag, MAIER Edith



91. Geburtstag, MOITZI Johanna



91. Geburtstag, RÖSSLER Rita

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



93. Geburtstag, KOBALD Emma



91. Geburtstag, MOITZI Vital



80. Geburtstag, RIESER Ferdinand



93. Geburtstag, GRIESSMAYER Hermine



85. Geburtstag, RIEGER Viktor



90. Geburtstag, MÜLLER Aloisia



85. Geburtstag, STOLZ Maria



93. Geb. MISCHLINGER Sophie



93. Geburtstag, GÖTZL Mathilde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



80. Geburtstag, STEINKELLNER Erika



70. Geburtstag, BISCHOF Johann



75. Geburtstag, HÜBLER Maximilian



90. Geburtstag, SINTINGER Anna



70. Geburtstag, JANISCH Robert



93. Geburtstag, PLETZ Urban



70. Geburtstag, ZARFL Edeltraud



70. Geb. LEITNER Aloisia

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Schlacher Josef, 70 Jahre (St. Georgen i.O.)
 Moitzi Rosa, 70 Jahre
 Schlacher Josef, 70 Jahre (Granitzen)
 Stadlhofer Franz, 75 Jahre
 Kreuzer Helene, 92 Jahre
 Schüssler Adolfine, 98 Jahre
 Moitzi Johann, 95 Jahre
 Krampl Johanna, 96 Jahre
 Warth Almuth, 75 Jahre
 Mag. Scheiber Reinhard, 70 Jahre
 Schober Konrad, 70 Jahre
 Jöbstl Maria, 98 Jahre
 Cibulka Albert, 70 Jahre
 Leitner Johanna, 75 Jahre
 Papst Anna, 75 Jahre
 Grillitsch Aloisia, 80 Jahre
 Lanz Adolfine, 75 Jahre
 Rainer Johann, 70 Jahre
 Ederer Eva, 80 Jahre
 Wagner Maria, 95 Jahre
 Greimel Magdalena, 92 Jahre



Alles Liebe zur Hochzeit



Preiß Wolfgang & Maier Sabine, Obdach

Hofer Markus & Papst Sieglinde, Obdach

Uran Benjamin BA & Malik Mario, Münchendorf

Wolf David & Scheiber Silvia, Obdach

Rieger Martin & Kovacs Alina-Andreea, Obdach

Dipl.-Ing. Berlinger Wolfgang & Mag. Bojer Sandra, Zeltweg

Wir trauern um

Verderber Harald, 67 Lj.
 Reiter Johann, 63. Lj.
 Grillitsch Oswald, 93. Lj.
 Berger Hildegard, 88. Lj.
 Moitzi Mathilde, 84. Lj.
 Scharf Peter, 93. Lj.
 Feiel Franz, 90. Lj.
 Moschig Heidrun, 79. Lj.
 Pirker Martha, 88. Lj.
 Feiel Elfriede, 84. Lj.
 Großegger Josefine, 95. Lj.
 Moitzi Josefa, 95. Lj.
 Findenig Alfred, 56. Lj.
 Schönhart Hildegard, 97. Lj.
 Dobraj Johanna, 67. Lj.
 Scherngell Susanna, 67. Lj.
 Hasler Adolf, 68. Lj.
 Rieger Margaretha, 74. Lj.
 Sorger Gottfried, 96. Lj.
 Gruber Josefa, 94. Lj.



Foto © Sigrid Irregger

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwalt DDr. Armin Sparrer bietet als Service für unsere MitbürgerInnen nach telefonischer Voranmeldung eine kostenlose Rechtsberatung an.

Bitte um telefonische Anmeldung und Terminvereinbarung bei der Marktgemeinde Obdach unter Tel. 03578/4030.



RA DDr. Armin Sparrer

RA DDr. **Armin Sparrer**

A: Siedlerstraße 16 M: +43 699 10 29 83 69 E: sparrer@ra-sparrer.at
 A-8750 Judenburg F: +43 3572 83 0 63 W: www.ra-sparrer.at

Pflegedrehscheibe Murtal

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und ihren An- und Zugehörigen in der Region.

Wir helfen dabei die beste Art der Betreuung zu finden und bieten Betroffenen Beratung und Informationen über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung. Unser Ziel ist, dass Betroffene möglichst rasch und verlässlich jene Hilfe bekommen, die Sie brauchen.

Die Pflegedrehscheibe steht für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung.

Die Beratungszeiten vor Ort sind montags, mittwochs, donnerstags und freitags jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr.

Nach individueller Terminvereinbarung, ist eine persönliche Beratung im Büro oder als Hausbesuch möglich.



Bild v.l.n.r. DGKP Silke Hartleb, DGKP Martina Hoffelner, DGKP Mag. Andrea Wilding

Weitere Informationen dazu finden sie auch unter:
www.pflege.steiermark.at

Pflegedrehscheibe Murtal
 Anton Regnerstr.2
 8720 Knittelfeld
 Tel: 0316/877 7480
 E-Mail: pflegedrehscheibe-mt@stmk.gv.at

Notarsprechtage in Obdach

der Judenburger Notare

Termin - jeden 1. Montag im Monat, ab 15.00 Uhr
 Marktgemeindeamt Obdach, Besprechungsraum OG

07.08.2023

04.09.2023

02.10.2023

Bitte um telefonische Anmeldung und Terminvereinbarung bei der Marktgemeinde unter Tel. 03578/4030

Zahnärztlicher Notdienst in Obdach

2. und 3. September 2023



Dr. Gerald Peintinger
 FA für Zahn- Mund- und Kieferheilkunde
 Hauptstraße 47/II, 8742 Obdach
 Tel. 03578 3200

Einladung Gemeindeausflüge 2023

Ausflug 1

Eis-Greissler - Erlebnispark in Krumbach, NÖ

Samstag, 26. August 2023

(Schlechtwetteralternative "Haus des Meeres" in Wien)

max. 160 Teilnehmer

Abfahrt: 7.30 Uhr Busbahnhof Obdach

Rückfahrt von Krumbach 17.30 Uhr - Ankunft in Obdach ca. 20 Uhr

Gemeinsame Hin- und Rückfahrt, Eis-Zeitreise für alle ab 4 Jahre (Mindestgröße 1 m) - eine Erlebnisfahrt durch die Eis-Geschichte, freier Aufenthalt im Erlebnispark

Kostenbeitrag € 25,-- pro Person

für Kinder unter 4 Jahre gratis

Leistungen inkludiert: Busfahrt, Eintritt, Lunchpaket im Bus

Anmeldeschluss: Freitag, 18.8.2023

Ausflug 2

Gamlitzer Weinlesefest

Samstag, 7. Oktober 2023

max. 110 Teilnehmer

Abfahrt 10.00 Uhr Busbahnhof Obdach

Rückfahrt von Gamlitz ca. 19 Uhr - Ankunft in Obdach ca. 20.30 Uhr

Gemeinsame Hin- und Rückfahrt, Mittagessen im Hotel am Seggauberg danach Besuch des Gamlitzer Weinlesefestes

Kostenbeitrag € 25,-- pro Person

Leistungen inkludiert: Busfahrt, Mittagessen und 1 Getränk, Eintritt

Anmeldeschluss: Freitag, 29.9.2023

Anmeldungen werden gerne im Gemeindeamt entgegengenommen, der Kostenbeitrag ist bitte bei der Anmeldung zu bezahlen. Teilnahmeberechtigt sind alle Gemeindebewohner von Obdach. Die Gemeindevertretung freut sich auf eine rege Teilnahme der Bevölkerung.



Fotos: www.eis-greissler.at



Fotos: www.weinlandhof.at